



**Hansa Tec Hebe-
und Zurrtechnik GmbH**

Rudolf-Diesel-Straße 17
D-27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/96411-0
Fax 04791/96411-15
E-Mail: info@hansatec.de

01
Höhensicherung

01

Höhensicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

SpanSet®



SpanSet Deutschland

Schon seit über 45 Jahren vertrauen uns Menschen ihr Leben an.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass das Leben Tausender Menschen Tag für Tag am sprichwörtlich seidenen Faden hing – bis Volvo den Sicherheitsgurt in seine Autos einbaute. Diese Innovation aus hochfestem Textilband, Keimzelle von SpanSet, hat seitdem die Sicherheitstechnik revolutioniert. Nach dem Motto „leichter, stärker, flexibler“ wurde die Palette rasch erweitert und die Qualität stetig verbessert.

Das tun wir bis heute mit einer Konsequenz und einer Leidenschaft, die uns in vielen Bereichen zum Innovationsführer, mitunter auch zum Marktführer gemacht haben. Neue Produkte entwickeln wir stets mit einem genauen Blick für unsere Kunden und Anwender, mit denen wir immer in engem Kontakt stehen. Bestes Beispiel hierfür ist Safeline, ein permanentes Seilsicherungssystem aus rostfreiem Stahl, das als horizontale Absturzsicherung genutzt und für die Anwendung nach Kundenwünschen gefertigt wird. Und selbst für sehr komplexe Anwendungen finden wir hoch spezialisierte Lösungen, z. B. spezielle Produkte für die Windkraftindustrie.

Unsere internationale Ausrichtung ist uns dabei sehr von Nutzen. Gerade in den Grenzen der Europäischen Union profitieren unsere Kunden von der

engen Zusammenarbeit der SpanSet-Gruppe. Den Kanon der EN-Normen fest im Blick, wissen wir, was die Anwender in Europa brauchen und was die Gesetzgeber der verschiedenen Länder von PSA-Nutzern fordern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Produkte und Lösungen für die Höhengsicherung. Vieles dürfte Ihnen bekannt vorkommen, einiges ist neu im Sortiment, anderes wiederum wurde weiter optimiert, wie z. B. das elektronische Produktidentifikations- und -verwaltungssystem IDXpert®, das Ihnen die notwendigen Prüfungen nicht nur von persönlicher Schutzausrüstung enorm vereinfacht.

Sollten Sie in unserer sehr umfangreichen Palette ein Produkt vermissen oder eine ganz spezielle Lösung suchen, sprechen Sie uns einfach direkt an oder wenden Sie sich an eine unserer Werksvertretungen.

Am besten, Sie überzeugen sich selbst. Runter kommen sie alle – aber sicher mit SpanSet.

P. Schulte *Hans-Josef Neunfinger*

Patrick Schulte
Geschäftsführer

Hans-Josef Neunfinger
Geschäftsführer



Schnellzugriff

Die Geschichte des Unternehmens SpanSet 2-3

Das SpanSet-Erfolgsrezept 4-5

Höhensicherungsmaßnahmen 6-16

Auffanggurte 17-20

Auffangwesten 21

Verbindungsmittel 22-28

Karabiner 29

Halteseile 30-31

Anschlageinrichtungen, -Punkte 32-37

Horizontale Sicherungssysteme 38-42

Zubehör Absturzsicherung 43

Rettungssysteme 44-45

Zubehör Rettungssysteme 46-47

PSA-Sets 48

Weitere Produkte, Dienstleistungen 49

Mehr von Spanset 50-51

Alle Informationen finden Sie natürlich auch im Internet:

www.spanset.de



Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset.de



Rückhaltesystem



Arbeitsplatz-positionierung



Fallschutz



Dacharbeiten



Hubarbeitsbühne



Sicherung auf Fahrzeugen



Gebäudewartung



Alle Industriektoren



Containereinheiten



Hochbau



Telekommunikation



Arbeiten am Mast



Industrielletterer



Kanal-/Schachtarbeiten



Aufzuginstallation und -service



Militär



Hochregallager



Gerüstbau



Windenergie



Turmkranaufbau & -wartung



Konstruktion



Stahlbau



Capcha



Öl & Gas



Höhenrettung



Kran



Horizontale Sicherung

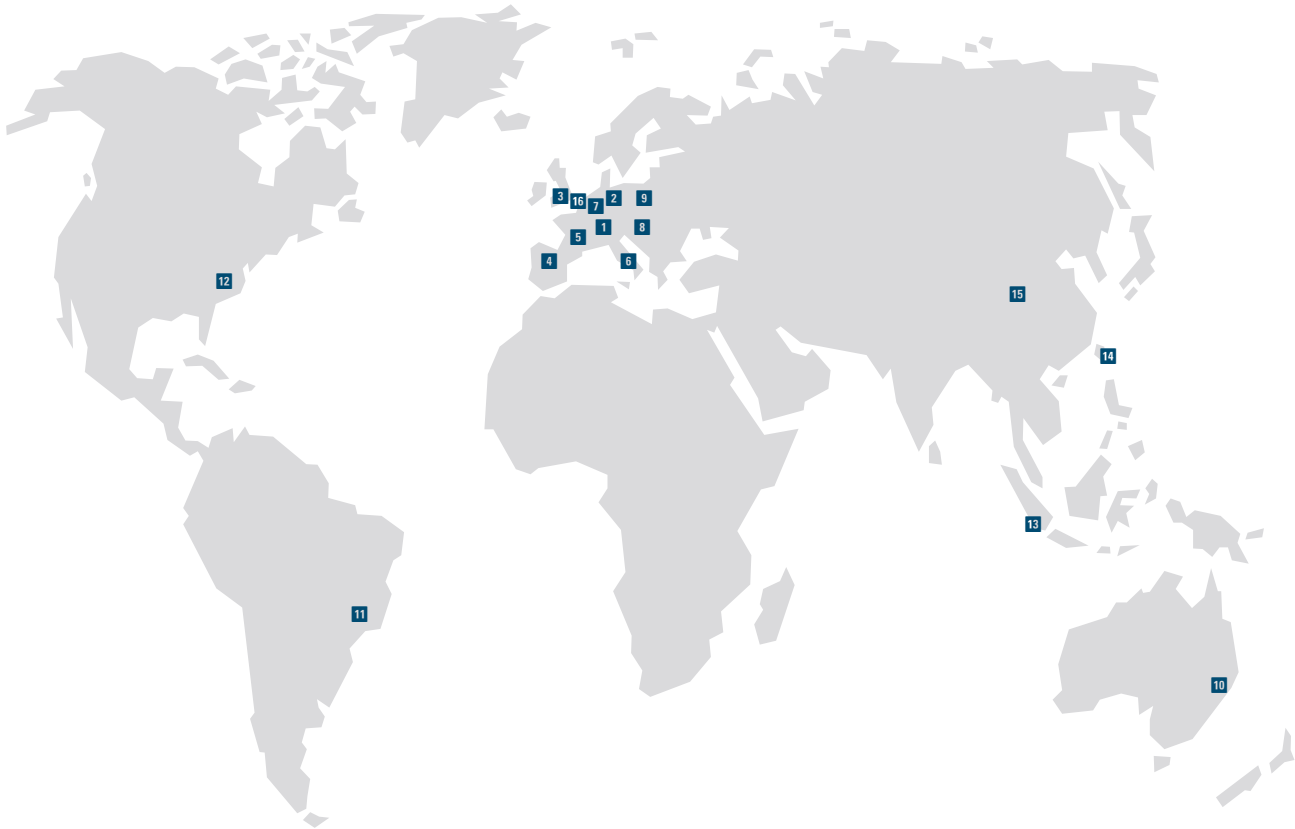


Horizontal Überkopf



Vertikale Sicherung

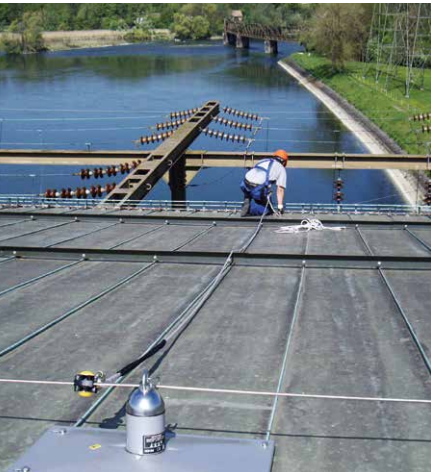
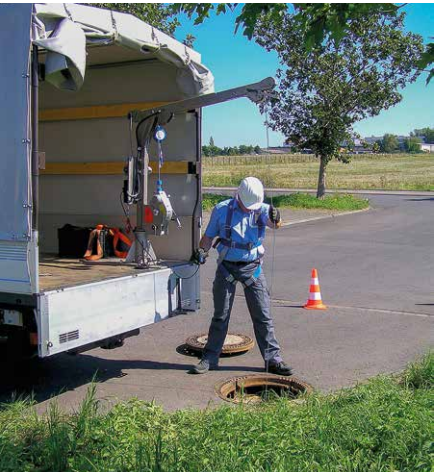
SpanSet weltweit



- 1 Schweiz
- 2 Deutschland
- 3 England
- 4 Spanien
- 5 Frankreich
- 6 Italien

- 7 Österreich
- 8 Ungarn
- 9 Polen
- 10 Australien
- 11 Brasilien
- 12 USA

- 13 Indonesien
- 14 Taiwan
- 15 China
- 16 Niederlande



Inhaltsverzeichnis

Die Geschichte des Unternehmens SpanSet	2-3	Karabiner	29	Saverline mit Rettungshub	42
Das SpanSet-Erfolgsrezept	4-5	Schraubkarabiner ML 2	29	Zubehör Absturzsicherung	43
Höhensicherungsmaßnahmen	6-16	Twistlock-Rohrhakenkarabiner	29	Parking Point-Befestigungspunkt	43
Sicherheitslösungen genau nach Wunsch	6	Trilockkarabiner	29	Tool Lanyard	43
Gesicherte Qualität	6	Schraubkarabiner NZ09	29	MT-3-Handschuh	43
Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe	7	Twistlockkarabiner	29	Extension Strap	43
Gesetze, Vorschriften und Richtlinien	8-9	Schraubkarabiner DZ09	29	Taschen/Säcke	43
Treffen Sie die richtigen Maßnahmen	10-11	Halteseile	30-31	Helm	43
Sturzhöhenberechnung	12-15	Rückhalteseil „WRI-09E03“	30	Sitzbrett	43
Aus- und Weiterbildung Höhensicherung	16	Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“	30	Rettungssysteme	44-45
Auffanggurte	17-20	Steigschutzeinrichtung „Clima VL“	31	Wenn der Rettungsfall eintritt!	44
Warum Auffanggurte von SpanSet?	17	Halteseil „WPLANY 2M“	31	D2 Evakuierungs- und Abseilgerät	44
1X-Auffanggurt	18	Anschlageinrichtungen, -punkte	32-37	GOTCHA™ Basic Kit	45
2X-Auffanggurt	18	Dreibaum HD	32	GOTCHA Shark™ Kit	45
2X-Auffanggurt „EXCEL“	18	Lastwinde für Dreibaum HD	32	GOTCHA™ CRD Kit	45
2X-Rettungauffanggurt	19	Halterung für SVLRB	32	Zubehör Rettungssysteme	46-47
2-Punkt-Auffanggurt „Atlas“	19	Halterung für Lastwinde	32	Traumagurte Suspension Loop	46
Auffanggurt „Clima“	19	Anschlagpunkt „DUO“	33	Suspension Relief Straps	46
Auffanggurt „MEWP-Pro“/„MEWP-Pro 2“	20	Anschlagpunkt „QUATTRO“	33	Casualty Harness	46
Auffanggurt „ScaffPro“	20	Einzelanschlagpunkt „Starpont“	33	Rescue Cracker	46
Auffangwesten	21	Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“	33	Seilklemme	46
1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“	21	Dachhaken für Steildächer	34	Footloop	46
2X-Auffangweste (EN 361)	21	Proof Loader Kit	34	Seilläufer „Buddy“	46
Verbindungsmittel	22-28	SpanAnchor	34	GRABBA Bag	47
Allgemeine Funktionen und Vorteile des SP140-Sortiments	22	Anschlagtraverse	34	Safe Lifting Kit	47
SP140 Verbindungsmittel	23	Laufkatze	31	Spanhoist 12.5	47
Starres Verbindungsmittel SP140	24	Trägerklemme Corso	35	PSA-Sets	48
Elastisches Verbindungsmittel SP140	24	Trägerklemme	35	Hubsteiger-Set	48
Verstellbares Verbindungsmittel SP140	24	BMS-Anschlagschlinge	35	Vertikal-Set	48
3-Schlaufensystem SP140	24	Xtracta	36	Dacharbeiten-Set	48
Starres Y-Verbindungsmittel SP140	25	Xtracta SPXT2	36	Spezial-Set	48
Elastisches Y-Verbindungsmittel SP140	25	Xtracta SPXT5	36	„SafetySet E“ PSA-Set	48
3-Schlaufen-System-Y-Verbindungsmittel SP140	25	Xtracta SPXT24	36	Weitere Produkte Dienstleistungen	49
Allgemeine Funktionen und Vorteile des DSL2-Sortiments	26	Zubehör für SpanSet Xtracta Serie	37	Prüfservice	49
DSL2 Verbindungsmittel	27-28	Horizontale Sicherungssysteme	38-42	Aufdruck/Patchen	49
		Horizontalgurt „ERGO LINE“	38	Mehr von Spanset	50-51
		Tempoline	39		
		Safeline	40		
		HT8	41		
		Saverline	42		



Wie der Sicherheitsgurt zum Sicherheitsstandard wurde. Die Geschichte der Firma SpanSet.



Vor 50 Jahren war noch vieles anders und nicht unbedingt besser. Zum Beispiel hatten Autos noch keine Sicherheitsgurte. Aber die Stunde für eine kleine schwedische Bandweberei war gekommen.

Heute ist es kaum vorstellbar, dass vor ein paar Jahrzehnten die meisten Autos ohne Sicherheitsgurte gebaut wurden. Auch in anderer Hinsicht wurde der Unfallverhütung zu dieser Zeit wenig Aufmerksamkeit geschenkt, und so hatten viele Kollisionen, bei denen man heutzutage unversehrt bleiben würde, tödliche Folgen.

Um dem entgegenzuwirken, wandte sich der schwedische Automobilhersteller Volvo Ende der 50er-Jahre an die Bandweberei AB Textilkonst & Klippan mit dem Auftrag, einen Sicherheitsgurt für seine Fahrzeuge zu entwickeln.

Die Autos von Volvo waren schon sehr robust konstruiert. Sie trotzten den harten schwedischen Wintern und hielten auch anderen Tests stand. Doch der Hersteller wollte die Sicherheit der Insassen noch weiter verbessern. Gemeinsam mit Volvo-Ingenieuren entwickelte Klippan aus hochfestem Textilband den ersten Autosicherheitsgurt der Welt. Dieser wurde im Jahre 1959 in die Modelle Amazon und 544 eingebaut und sorgte für eine Menge Verwunderung in der Öffentlichkeit, verankerte aber auch dauerhaft das Bild von

schwedischen Erfindungen als bahnbrechend und verlässlich sicher.

Wie wir Seile und Ketten ersetzen

Der Autosicherheitsgurt war ein großer Erfolg, und schon bald verwendeten diesen auch andere Hersteller. Dank der großen Nachfrage konnte Erik Ehnimb, Miteigentümer von Klippan, 1966 die SpanSet Gesellschaft in Malmö gründen. Die von SpanSet produzierten Bänder wurden schnell und mit Begeisterung in vielen anderen Bereichen eingesetzt, in denen bis zu diesem Zeitpunkt Ketten und Drahtseile verwendet worden waren, wie z. B. beim Transport von Papierrollen. Die Kunden schätzten die enorme Belastbarkeit der neuen Zurr- und Hebegurte.

Im Jahr 1967 gründete Erik Ehnimb die SpanSet AG in Hombrechtikon im Züricher Hochland und weitere Tochterunternehmen in Deutschland, Italien, Frankreich und England. Später kamen weitere in Asien, Amerika und Australien hinzu, wodurch ein weltweites Vertriebsnetz entstand.



**Wie wir es schaffen, dass unser
Name auch morgen noch hoch
angesehen wird.**

Wie unsere Erfindungen zur Norm wurden ...

Die SpanSet-Produkte und ihre Tragfähigkeit haben einen derart guten Ruf auf der ganzen Welt gewonnen, dass sich die internationalen Sicherheitsanforderungen an ihnen orientiert haben.

Die Entwicklung der Anforderungen für Höhensicherungs-ausrüstung wurde maßgebend von SpanSet beeinflusst, z. B. in internationalen Arbeitsgruppen, die Maßstäbe bestimmen und in die SpanSet regelmäßig involviert ist.

SpanSet war ein Teil des Teams, das die Norm BS8454:2006 für den Bereich Aus- und Weiterbildung für Arbeiten in großer Höhe aufsetzte, und die erste Firma, die nach dieser Norm von der BSI zertifiziert wurde. So wird etwas zur Norm: indem man Standards setzt und das immer wieder tut, seit mehr als 40 Jahren.

... und die Norm neue Erfindungen beeinflusste

Das bedeutet auch, dass wir oft bei der Entwicklung neuer Produkte beratend tätig sind, wenn diese Produkte mit unseren Systemen transportiert und gesichert werden sollen. Auch bieten wir unsere Unterstützung als Partner im Bereich Sicherheitstraining und Beratung an.

So ist SpanSet von einer kleinen Bandweberei zu einem internationalen Vorreiter in Sachen Höhensicherung, Ladungssicherung, Hebeteknik und Sicherheitsmanagement geworden – hochverlässlich und unverkennbar.

Eine Entwicklung folgt der nächsten

Im Jahr 1992 wurde der Horizontalgurt entwickelt: die erste vorläufige Anschlagsschlinge in Anwendung mit Gurtband und Zugratsche zur Vorspannung, um eine berechenbare Abfederung

bei einem Sturz zu ermöglichen.

Die ABS-Druckratsche, eine Weltneuheit, erschien im Jahr 1995. Diese ermöglicht ein kontrolliertes Lösen der gespannten Ratsche, sodass auch kipppgefährdete Ladung sicher entladen werden kann.

1997 führte SpanSet das Power-Programm ein wie auch eine neue Generation von Rundschlingen mit Textildrahtverstärkung im Schutzmantel für maximale Reißfestigkeit – schon damals mit bis zu 50 Tonnen Tragkraft.

2001 folgte GOTCHA – ein Sortiment an Höhensicherungs-systemen. Das erste vormontierte Rettungsskit enthält ein Abseilgerät und ermöglicht das Retten eines hängenden Arbeiters.

Im Jahr 2002 führte SpanSet den Tension Force Indicator (TFI) ein, der in der Zugratsche eingebaut ist und die Vorspannkraft angibt. Dadurch wurde die Verwendung von Zurrmitteln sicherer und sparsamer. Der TFI wird auch im Horizontalgurt verwendet.

Ebenfalls seit 2002 führt SpanSet Höhensicherungsseminare durch.

In enger Zusammenarbeit mit Kunden der internationalen Öl- und Gasindustrie entwickelte SpanSet die ersten gemeinsamen Lösungen für Arbeiten in großer Höhe. Die Entwicklungen und Optimierungen bildeten das erste Produkt im Bereich der Kooperationsprojekte.

2005 wurde das Proof Loader Kit eingeführt – eine komplette Verankerung und ein Prüfsystem für Arbeiter, um den eigenen Anschlagpunkt in Beton oder natürlichem Gestein schnell festzustellen und zu messen.

Im Jahr 2008 folgte eine weitere Premiere für

SpanSet: Der ATLAS Auffanggurt, die erste vollständige Produktpalette, die speziell für die Anforderungen größerer Personen konzipiert wurde.

Das Erfolgsrezept von SpanSet: Immer einen Schritt voraus sein!

Wir sind sehr stolz auf unsere Leistungen. Schließlich haben sie dazu beigetragen, die Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt sicherer zu machen und zu vereinfachen und damit die Unfallzahlen und Betriebskosten zu senken. Besonders erfreuen uns Geschichten wie die eines Polizisten, der bei einer Lkw-Kontrolle seine berufsmäßige Skepsis gegen ein freundliches Lächeln tauschte, als er sah, dass die Ladung mit unseren Zurrgurten gesichert war.

Einhaltung von Normen ist gut, Normen gestalten ist besser

Die Marke SpanSet steht für etwas – nicht nur für die Einhaltung der internationalen Sicherheitsanforderungen, sondern auch für deren stetige Verbesserung. So haben wir beispielsweise einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Europäischen Normen 1492-1 und 1492-2 für die Hebeteknik und der Richtlinien der VDI 2700 für Ladungssicherung. Damals, heute und in Zukunft.

Genau das ist es, wofür wir mit unseren Produkten stehen: Service und Beratung für mehr Sicherheit – mehr, als heute verlangt wird, und so viel, wie morgen möglich ist.

Das ist unser Ziel, unsere Arbeit und unsere Leidenschaft. Damit alle, die mit SpanSet arbeiten, uns auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken – genau wie die Polizei.

SpanSet – Certified Safety

- Sicherheitslösungen genau nach Wunsch
- Gesicherte Qualität



Das Beste für die Sicherheit

Sicherheitslösungen genau nach Wunsch

SpanSet hat sich der Entwicklung und Herstellung von Produkten verpflichtet, die den Ansprüchen unserer Kunden bestens gerecht werden. Wir führen unseren Erfolg auf das genaue Zuhören und unsere Politik der kontinuierlichen Forschung und Entwicklung zurück. Dies gilt für alle Anwendungen, von Höhensicherung und Arbeitspositionierung bis zur Seiltechnik und dem GOTCHA-Höhenrettungssystem. Dank der engen Kommunikation mit unseren Kunden – von der Beschaffungsphase über die Schulung bis zur Anwendungsphase – ist es uns möglich, genau die Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die unsere Kunden fordern und brauchen. Die Zielsetzung von SpanSet ist es, die Entwicklung der Produkte und der gewachsenen Partnerschaften zu unterstützen und Lösungen für neue Herausforderungen anzubieten.

Alle SpanSet-Produkte wurden als Teil der Gesamtstrategie für Sicherheitslösungen entwickelt. Diese Produktpalette umfasst Aufbau, Schulung, Anwendung, Prüfung und Instandhaltung. Indem wir unseren Kunden eine umfassende Lösung anbieten, ist SpanSet in der Lage, die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und ihnen zu helfen, sichere Lösungen für die Arbeit in großer Höhe zu entwickeln. Deutlich wird dies in der Entwicklung von Rettungssystemen und Schulungsangeboten: Diese sind so aufgebaut, dass Facharbeitern eine praktische Lösung für die persönliche Absturzsicherung geboten wird und somit alle Anforderungen an das Arbeiten in der Höhe erfüllt werden.

Gesicherte Qualität

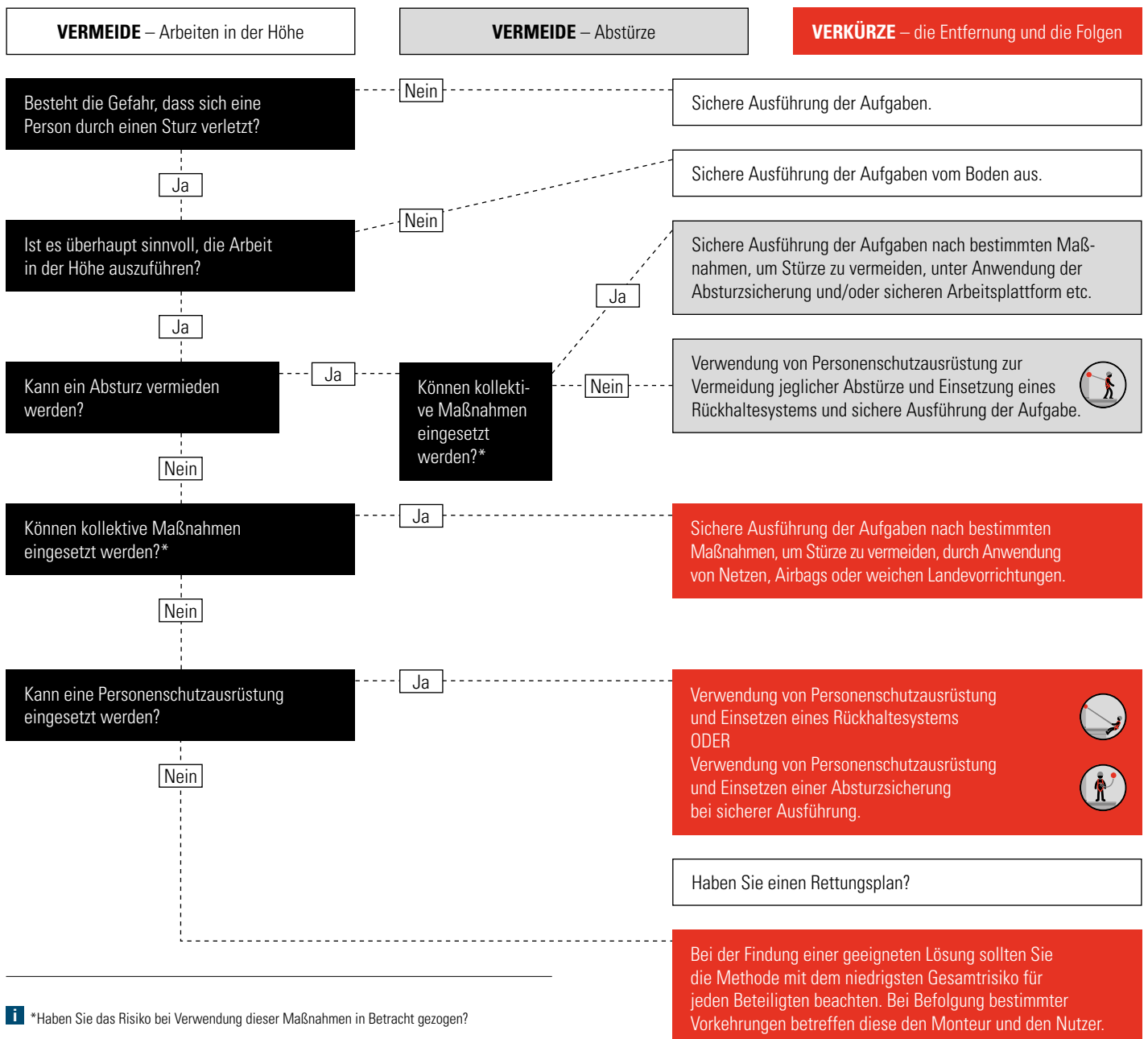
Sicherheit ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis einer konsequenten Qualitätsstrategie. Das Schlüsseljahrzehnt, in dem der gesamten Wirtschaft diese Erkenntnis langsam bewusst wurde, waren die 80er-Jahre. Es war der Übergang von der bisherigen Qualitätskontrolle zur systematischen, industriellen Qualitätssicherung. Das ist nicht etwa eine andere Formulierung für die gleiche Sache, sondern ein Quantensprung für die Industrie. Denn bei der bisherigen herkömmlichen Qualitätskontrolle prüfte man das Endprodukt auf die relevanten Kriterien, z. B. Maßhaltigkeit, Gewicht, Funktion usw. Alles, was dem nicht entsprach, wanderte in den Ausschuss, und das war keine unerhebliche Menge. Im Rahmen von Optimierung und Controlling stellte sich die Frage, wie sich diese Mengen vermeiden ließen – bei mindestens gleichbleibender Qualität. Die Antwort lag nahe: die Qualität bereits im Produktionsprozess zu sichern und so Ausschuss von vornherein zu vermeiden.

So einfach die Antwort, so schwierig die Umsetzung, schließlich sind die Möglichkeiten, den Produktionsprozess zu beeinflussen, schier endlos. Also müssen die Ansatzpunkte erst erfasst und dann gewichtet werden. Die Abteilung „Qualitätssicherung“ richtete SpanSet bereits 1989 ein – eine selbstständige und unabhängige Abteilung, ausgestattet mit modernster Technik. Damit wurde die Qualitätssicherung endgültig untrennbar mit der Firmenphilosophie verwoben. Diese konsequente Umsetzung führt bereits 1994 zur Zertifizierung: Der TÜV Rheinland bescheinigt SpanSet ein nach DIN ISO 9002/EN 29002 geführtes Qualitätsmanagementsystem. Eine schöne Bestätigung unserer Bemühungen, doch kein Grund, sich auszuruhen. Zurzeit ist das SpanSet-Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008 durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Und der Prozess geht weiter. Denn Qualität ist ein Weg, auf dem es für uns nur eine Richtung gibt: vorwärts.

- Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe



Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe



i *Haben Sie das Risiko bei Verwendung dieser Maßnahmen in Betracht gezogen?

- Gesetze, Vorschriften und Richtlinien



Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

In Europa gilt die EG-Richtlinie 89/686. In Deutschland gelten außerdem noch die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die Vorgaben der BG/DGUV. Es sind alle Unternehmen in Deutschland verpflichtet, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz systematisch sicherzustellen und eine Gefährdungsbeurteilung für alle Arbeitsplätze und Arbeitsmittel durchzuführen.

Gefahrenermittlung und Einsatzbereich

Bei Auswahl und Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sind die auszuführenden Arbeiten, die örtlichen Gegebenheiten und vor allem die abzuwehrenden Gefahren zu berücksichtigen.

Grundsätzlich gilt:

Wenn bei Bau-, Montage-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten Absturzgefahr besteht, sind in erster Linie organisatorische oder technische Schutzmaßnahmen wie Gerüste, Geländer oder Auffangnetze vorzusehen.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) sind überall dort anzuwenden, wo sich die genannten technischen Vorkehrungen nicht realisieren lassen oder wo die Aufwendungen dafür unverhältnismäßig groß sind.

Grundsätzlich müssen Maßnahmen getroffen werden, sobald Absturzgefahr droht. Genaues kann beispielsweise den BG/DGUV-Regeln entnommen werden.

Prüfung und Instandhaltung

Die Prüfung muss vor jedem Gebrauch und mindestens einmal jährlich oder, abhängig von den Einsatzbedingungen und betrieblichen Verhältnissen, häufiger stattfinden. Sie erfolgt durch einen Sachkundigen und muss sorgfältig

dokumentiert werden. Bei einem Sturz aktivierte Teile der persönlichen Schutzausrüstung (PSAgA) dürfen erst nach einer Prüfung wiederverwendet werden. Gurtbänder oder Verbindungselemente mit erkennbaren Mängeln dürfen nicht weiterbenutzt werden. Gehen Sie kein Risiko ein!

Ablegereife/Produktlebensdauer

Die Lebensdauer der SpanSet-Standard Produkte beträgt zehn Jahre ab dem Datum der Herstellung, und zwar auch ohne Benutzung.

Produkte sind auszuordnen, wenn sie:

- eine gründliche Prüfung nicht bestehen
- einem Sturz unterworfen sind oder einen Sturz auffangen
- das Verfallsdatum (Ende der Lebensdauer) erreichen

Instandsetzungsarbeiten

Instandsetzungsarbeiten darf nur der Hersteller oder eine von ihm beauftragte Person durchführen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz ohne feststellbare Produktangaben und CE-Kennzeichnung sind ablegereif.

Aufbewahrung und Pflege

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind in trockenen, sauberen und lichtgeschützten Räumen zu lagern.

Evaluation und Analyse

Gerne helfen wir Ihnen bei der Evaluation und Analyse der Absturzgefahren an Ihrem Arbeitsplatz und bieten Ihnen unsere fachmännische Beratung und Unterstützung, um den komplexen Anforderungen an die Sicherheit und der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gerecht zu werden.

Kontrollservice

Sie können uns Ihre PSAgA für die jährliche Kontrolle zusenden oder unseren mobilen Kontrollservice anfordern. Die geprüften, intakten Produkte werden markiert und registriert und Sie erhalten nach jeder Kontrolle eine Prüfbescheinigung. Wir prüfen auch Fremdprodukte. Fragen Sie bei uns nach!

Schulung

Was nützen die perfektsten Systeme, wenn sie nicht sachgerecht eingesetzt werden? Deshalb hört unser Engagement für Sicherheit nicht bei der Entwicklung und Herstellung führender Sicherheitsprodukte auf. Wir bieten Ihnen, sowohl in unserem Schulungszentrum in Übach-Palenberg als auch bei Ihnen vor Ort, eine eintägige Grundausbildung in der Höhengsicherung an. Gerne schulen wir Sie über die verschiedenen Ausrüstungsarten, Techniken und die korrekte Anwendung von PSA gegen Absturz sowie für Rettungen.

Erkundigen Sie sich einfach unter

www.spanset-seminare.de

oder fragen Sie bei uns nach!



1 Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset-seminare.de/...höhengsicherung

Übersicht der relevanten EN-Normen

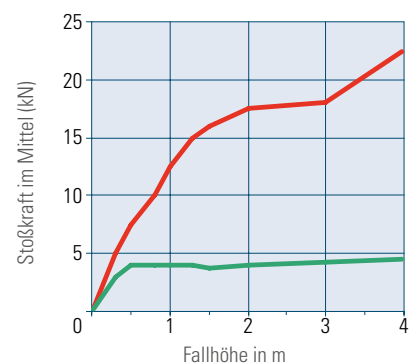
EN 341:	PSAgA – Abseilgeräte
EN 353-1:	PSAgA – Steigschutzeinrichtung mit fester Führung
EN 353-2:	PSAgA – Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung
EN 354:	PSAgA – Verbindungsmittel
EN 355:	PSAgA – Falldämpfer
EN 358:	PSAgA – Haltefunktionen, Haltesysteme
EN 360:	PSAgA – Höhengsicherungsgeräte
EN 361:	PSAgA – Auffanggurte
EN 362:	PSAgA – Verbindungselemente
EN 795:	PSAgA – Anschlagseinrichtungen/Anschlagpunkte
EN 813:	PSAgA – Sitzgurte
EN 1496:	PSAgA – Rettungshubgeräte
EN 1497/98:	PSAgA – Rettungsgurte/Rettungsschlaufen

HÖHENSICHERUNGSMASSNAHMEN

- Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

Beim Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz ist darauf zu achten, dass der Freiraum zwischen Anschlagpunkt und Boden genügend groß ist und sich unter der gesicherten Person keine gefährlichen Gegenstände oder Hindernisse befinden.

Grundsätzlich ist die Länge der Absturzsicherung so zu bemessen, dass ein Aufprall vermieden wird. Die Belastbarkeit des menschlichen Körpers bei Stürzen ins Seil ist begrenzt, deshalb dürfen nur Verbindungsmittel mit Falldämpfer zur Absturzsicherung verwendet werden. Bei einer Sturzhöhe von 4 m wirkt auf eine 100 kg schwere Person eine Kraft von rund 22 kN (ca. 2,2 Tonnen!) ein, was fatale Folgen haben kann. EN-konforme Falldämpfer reduzieren die Kraft auf ein erträgliches Maß von max. 6 kN (ca. 600 kg). Produkte zur Sicherung gegen Absturz müssen entsprechend den Europäischen Normen gefertigt werden. Jedes Produkt muss gekennzeichnet sein und unter anderem das CE-Zeichen sowie die Nummer der zu erfüllenden EN-Norm tragen. Dabei ist zu beachten, dass diese Normen je nach Produkt und Anwendung verschieden sein können. Es ist deshalb wichtig, dass der Anwender je nach Einsatz die dafür vorgesehenen, richtigen Produkte auswählt.



■ ohne Falldämpfer ■ mit Falldämpfer

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Treffen Sie die richtigen Maßnahmen



Treffen Sie die richtigen
Maßnahmen

Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen bei der Anwendung von PSAgA

Vor Beginn einer Arbeit in der Höhe muss sichergestellt werden, dass bezüglich der persönlichen Absturzsicherung die beste und sicherste Lösung gewählt wurde. Die Entscheidung für die korrekte Arbeitsmethode erfordert eine sorgfältige Evaluation der möglichen Alternativen. Als Entscheidungshilfe dient hierzu eine Hierarchie von Höhengsicherungsmaßnahmen. Je höher in der Hierarchie, desto besser und sicherer ist die Lösung und umso kleiner das potenzielle Risiko für den Benutzer.

Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen:

1. Vermeidung
2. Rückhaltesysteme
3. Haltesysteme
4. Sturz-Auffangsysteme

Vermeiden Sie wenn immer möglich unnötige Arbeiten in der Höhe und wählen Sie erst zuletzt die Alternative der Sturz-Auffangsysteme.



Schulung

Ob bei Arbeiten in der Höhe oder in Engräumen oder bei Rettungs- und Bergungsarbeiten – es ist unerlässlich, dass der Benutzer sowohl die verschiedenen Ausrüstungsarten als auch die Techniken und die korrekte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz kennt und versteht. Ohne Schulung kann der Einsatz dieses Materials zur Gefahr werden.

Rückhaltesysteme



Bei einem Rückhaltesystem wird die Bewegungsfreiheit des Benutzers eingeschränkt. Von einem sicheren Anschlagpunkt aus wird die Person mit einem Verbindungsmittel so gesichert, dass sie keine Absturzkante oder Bereiche mit Absturzgefahr erreichen kann.



Horizontal



Leichte Neigung



Arbeitsbühne

Haltesysteme/ Arbeitsplatz- positionierung



Bei der Arbeitsplatzpositionierung arbeitet der Benutzer in einer freihängenden Position und ist durch ein Verbindungsmittel mit Längenverstellung gesichert. Bei Absturzgefahr muss zusätzlich ein Sturz-Auffangsystem verwendet werden.



Masten



Türme

Industrielles Klettern

Sturz- Auffangsysteme



Diese Kategorie ist die einzige, welche einen möglichen Absturz zulässt. Der Benutzer ist mittels Auffanggurt und eines geeigneten Verbindungsmittels mit Falldämpfer oder Höhengsicherungsgerät so gesichert, dass er bei einem Absturz auf kontrollierte Weise aufgefangen wird.



Horizontal



Vertikal



Türme

Engräume



Sowohl beim Abstieg als auch beim Aufstieg in schwer zugänglichen Engräumen mit eingeschränkten Platzverhältnissen, wie Schächten, Gruben, Kanälen, muss der Benutzer durch eine zweite Person mittels Anschlagvorrichtungen und Höhengsicherungsgeräten gesichert und im Notfall geborgen werden können.



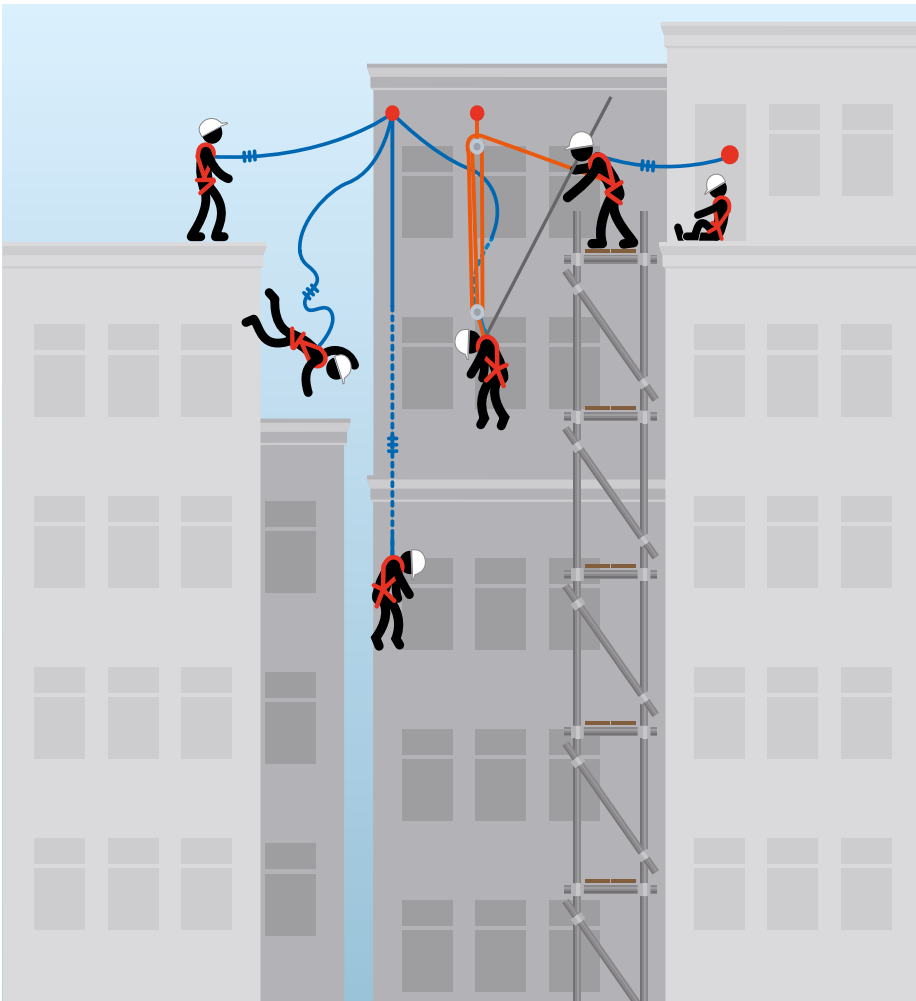
Schächte

Rettung



Bei Arbeiten in großer Höhe darf der Aspekt der Rettung nicht vernachlässigt werden. Je nach Lage und Situation bedarf es für die Rettung und Bergung von Personen, welche durch ein Sturz-Auffangsystem aufgefangen wurden, einer speziellen Ausrüstung oder Rettungstechnik. Dieser Punkt muss bereits bei der Evaluation des geeigneten Höhengsicherungssystems mit einbezogen werden.

- Treffen Sie die richtigen Maßnahmen



Was Sie wissen müssen:

1 Bei Arbeiten in der Höhe immer die Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen beachten:

- Vermeidung – Vermeiden Sie unnötige Arbeiten in der Höhe
- Permanenter Zugang – Nutzen Sie Laufstege und Gerüste wenn vorhanden
- Arbeitsbühnen – Arbeiten Sie in der Höhe wenn immer möglich mit Hubarbeitsbühnen
- Kollektive Sicherungsmaßnahmen wie Gerüste, Geländer oder Auffangnetze haben gegenüber persönlicher Schutzausrüstung Vorrang

Es gibt drei Hauptanwendungsarten persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz:



Rückhaltesysteme

Haltesysteme

Sturz-Auffangsysteme

2 Wenn die Möglichkeit eines Absturzes besteht, müssen Sie gesichert sein

- Arbeiten Sie nie alleine
- Beachten Sie den zur Verfügung stehenden Sturzraum

- Planen Sie Rettungsmaßnahmen vor dem Arbeitsbeginn

PSA gegen Absturz müssen beinhalten:

- Anschlagpunkt gemäß EN 795
- Ganzkörper-Auffanggurt gemäß EN 361
- Auffanggerät / Verbindungsmittel, das:
 - den Absturz auffängt
 - die Fangstoßkraft auf max. 6 kN reduziert
 - den Bremsweg begrenzt
 - die Kollision mit Gegenständen verhindert
- Schutzhelm gemäß EN 12492 + EN 397

3 Mögliche Folgen eines Absturzes für die betroffene Person

Der Abstürzende kann sich durch Aufprallen auf Gegenstände oder bauliche Einrichtungen verletzen. Die auftretende Fangstoßkraft kann Verletzungen verursachen. Längeres freies Hängen im Auffanggurt kann zu Problemen führen.

4 Längeres Hängen im Auffanggurt kann zu einem Hängetrauma führen

Wenn Sie nach einem Sturz im Auffanggurt hängen, entstehen Druckstellen, welche die Durchblutung einschränken können. Wesentliche Voraussetzungen zur Verhinderung eines Hängetraumas sind: richtiges Anpassen und Einstellen des Auffanggurtes. Der Brustteil darf nicht belastet sein, das Körpergewicht muss auf dem Sitzteil liegen.

Ist der Auffanggurt nicht richtig eingestellt, kann ein orthostatischer Schock auftreten: Das Blut sammelt sich in der unteren Körperhälfte und es kommt zu einer Mangelversorgung lebenswichtiger Organe.

Die Gefahr des orthostatischen Schocks kann vermieden werden durch:

- korrektes Anpassen des Auffanggurtes; um den richtigen Sitz zu prüfen, können Hängetests durchgeführt werden.
- schnelles Befreien aus der Hängelage; hierfür muss die benötigte Ausrüstung zum Retten bereitstehen. Bei solchen Arbeiten muss immer ein Sicherungsposten gestellt werden, also niemals jemanden alleine arbeiten lassen.

Erste Hilfe bei Gefahr eines orthostatischen Schocks

Wenn die Gefahr eines orthostatischen Schocks besteht, darf der Verunglückte nach der Rettung auf keinen Fall liegend gelagert werden, da es beim Zurückfließen größerer Blutmengen in den oberen Teil des Körpers zu einer Herzüberlastung kommt. Der Verletzte muss in Kauerstellung gebracht werden, und dem Arzt sollten Hinweise auf die mögliche Schockgefahr gegeben werden.

5 Rettung der verunglückten Person

Grundsätzlich gilt: Rettungen dürfen nur durch dafür ausgebildete Personen ausgeführt werden.

Mangelnde Fähigkeiten gefährden Verunfallten und Retter. In jedem Fall die verunfallte Person betreuen und zusätzliche Hilfe wie Arzt, Feuerwehr etc. verständigen. Es gibt verschiedene Arten, eine abgestürzte Person zu bergen. Denken Sie über die richtige Methode nach, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Vermeiden Sie stets die Gefährdung anderer Personen während der Rettung.

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Sturzhöhenberechnung für die SP140-Verbindungsmittelsreihe



Sturzhöhenberechnung basierend auf der EN 355

Jeder Anwender muss darauf achten, dass er bei einem Sturz genügend Freiraum unter sich hat, um nicht doch noch Kontakt mit dem nächsten Bauteil/Untergrund zu bekommen.

Doch wie viel Freiraum ist genug?

Die benötigte Sturzhöhe ergibt sich aus verschiedenen Rahmenbedingungen:

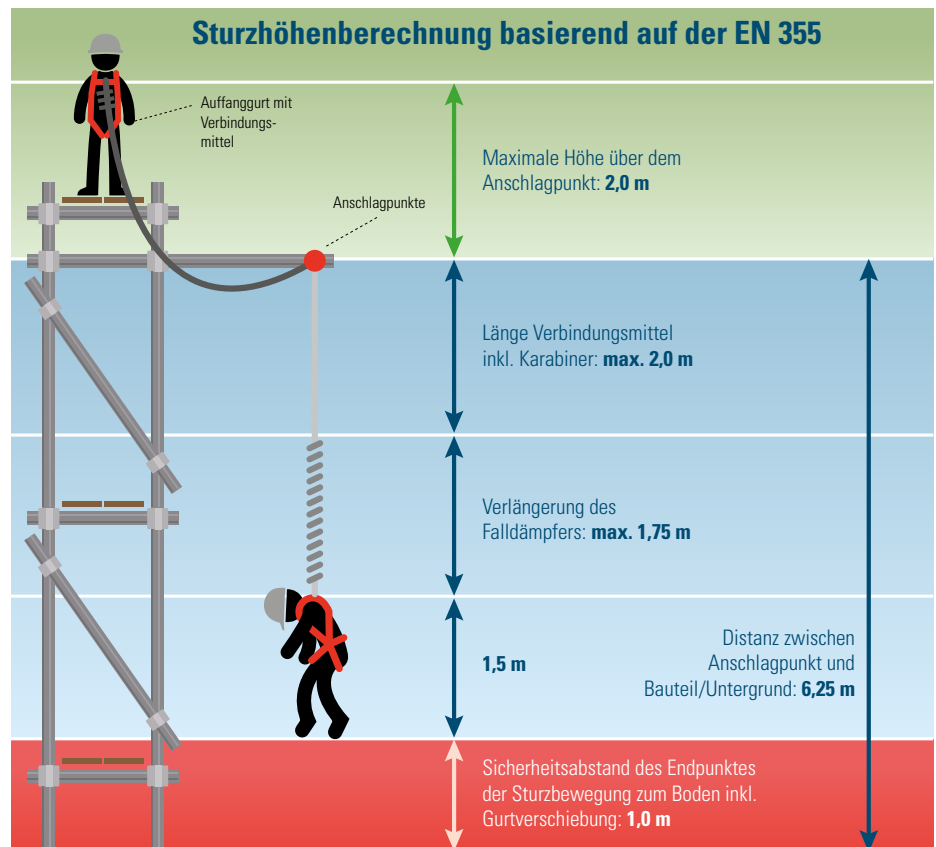
- Höhendifferenz zwischen Anschlagpunkt und Auffanggöse des Gurtes
- Länge des Verbindungsmittels
- Aufreißlänge des Falldämpfers
- Größe und Gewicht des Nutzers
- 1 m Sicherheitsabstand (damit werden etwaige Größenunterschiede der Anwender, Gurtverschiebungen sowie ein genereller Sicherheitsabstand von 0,5 m nach unten berücksichtigt)

Das fordert die EN 355

Grundsätzlich addiert sich zu der Länge des Verbindungsmittels noch die Strecke, die der Falldämpfer „aufreißt“, um die Belastung auf den Nutzer zu reduzieren.

Die EN 355 lässt eine maximale Aufreißlänge von 1,75 m zu, was eine maximale Länge des Verbindungsmittels von 3,75 m bedeutet! Das ergibt im Beispiel rechts eine Sturzhöhe von bis zu 6,25 m unterhalb des Anschlagpunktes! Sollte diese Sturzhöhe nicht verfügbar sein, so muss der Anwender entweder das Verbindungsmittel kürzen oder aber seinen Anschlagpunkt höher wählen.

Dabei legt die EN 355 die maximale Aufreißlänge bei einem Gewicht von 100 kg fest. Bei höheren Gewichten muss deshalb mit größeren Längen gerechnet werden!



Mit SpanSet haben Sie mehr Freiraum!

Durch eine individuelle Sturzhöhenberechnung ermöglicht SpanSet dem Anwender deutlich mehr Freiraum für den Einsatz mit seiner Persönlichen Schutzausrüstung.

Wie macht SpanSet das?

Der entscheidende Faktor ist das SpanSet-Verbindungsmittel. SpanSet kann für die Produkte der DSL2- und SP140-Serie eine definierte

Aufreißlänge in Abhängigkeit vom Gewicht des Anwenders und der Fallstrecke angeben. In umfangreichen Versuchsreihen haben wir die Genauigkeit und Konstanz der Ergebnisse nachgewiesen, ohne dabei die Belastung des Körpers von 6 kN zu überschreiten.

Selbst für Personen bis 140 kg Arbeitsgewicht erzielen wir Aufreißlängen, die unabhängig von der Sturzstrecke immer unter 1,75 m liegen (siehe



- Sturzhöhenberechnung für die SP140-Verbindungsmittelserie

Tabelle auf Seite 14 unten links). Auch die Gefahr, die daraus erwächst, wenn Kollegen mit stark unterschiedlichem Körpergewicht die Verbindungsmittel vertauschen, ist damit beseitigt. Das erhöht die Sicherheit für den Anwender und den Vorgesetzten/Unternehmer.

Die SpanSet-Produkte ermöglichen Ihnen eine genaue und verlässliche Berechnung der Sturzhöhe. Das bedeutet für den Anwender eine zum Teil erheblich geringere Fallstrecke als bei vergleichbaren Produkten. Gleichzeitig liegt sie auch deutlich unter den Empfehlungen der BG.

Mehr Freiraum sorgt für mehr Flexibilität!

Berechnung der Fallstrecke

Um die Fallstrecke zu ermitteln, ist die Höhe zwischen den beiden Anschlagpunkten des Verbindungsmittels wichtig.

Als Nullpunkt definieren wir die Brust- oder Rückenöse Ihres Auffanggurtes (siehe Grafik). Jetzt messen Sie, wie viel höher/tiefer hierzu Ihr Anschlagpunkt am Bauwerk ist. Die maximal mögliche Höhendifferenz kann ± 2 m betragen.

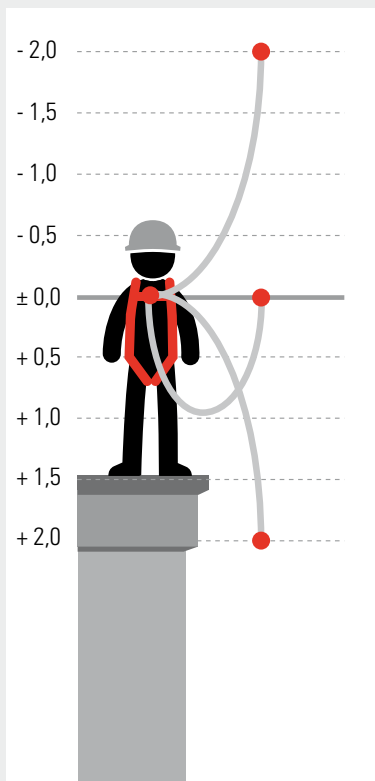
Die Tabelle auf Seite 14 unten links zeigt Ihnen die Aufreißlänge des SpanSet-Falldämpfers in Beziehung zum Gewicht des Anwenders und der Fallstrecke. Hiermit berechnen Sie dann die Sturzhöhe (siehe Grafik unten).

Begriffsbestimmung!

Fallstrecke ist der Weg, den der Anwender fällt, bevor das Verbindungsmittel wirksam wird.

Sturzhöhe ist die benötigte Strecke unterhalb des Anschlagpunktes.

Fallstrecke

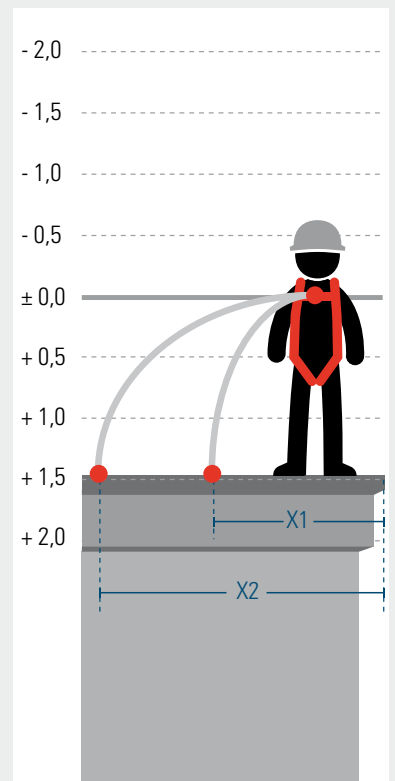


Bei einem geraden Fall ergibt sich die Fallstrecke aus der Länge des Verbindungsmittels zuzüglich/abzüglich der Höhendifferenz.

Bei einem Sturz über eine Kante ergibt sich die Fallstrecke aus der Länge des Verbindungsmittels abzüglich des Abstands von der Kante und zuzüglich 1,5 m für die Körpergröße.

Hier können Sie Ihre Werte berechnen:

Länge Verbindungsmittel		Länge Verbindungsmittel	
+/- Lage des Anschlagpunktes		- Lage des Anschlagpunktes (X1/X2)	
		1,5 m	+ Körper
= Fallstrecke		= Fallstrecke	



HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Sturzhöhenberechnung für die SP140-Verbindungsmittelsreihe (Beispiele)

Beispielhafte Gegenüberstellung: Berechnung basierend auf der EN 355 und mit SpanSet-Produkten

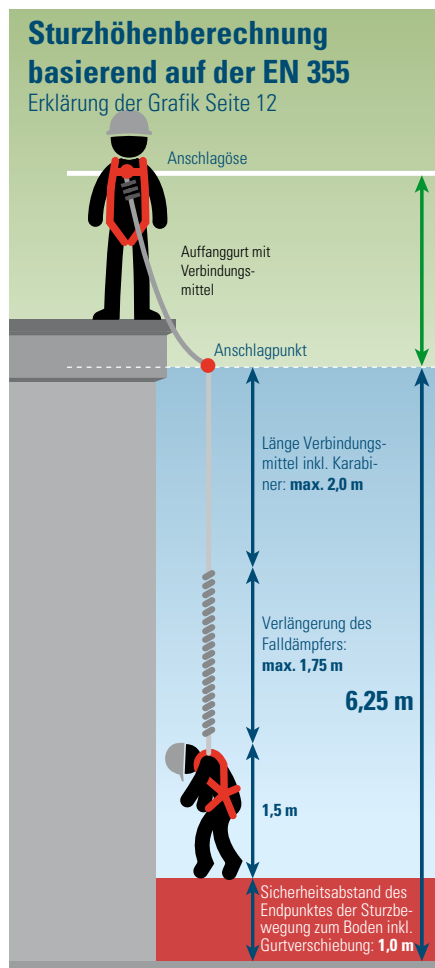
Der Referenzpunkt für die benötigte Sturzhöhe ist immer der Anschlagpunkt am Bauwerk. Dieser kann sowohl oberhalb als auch unterhalb des Anwenders liegen.

Für die Sturzhöhe addieren Sie jetzt die Länge Ihres Verbindungsmittels mit der Aufreißlänge aus der Tabelle unten, der Körpergröße (1,5 m) und dem Sicherheitsabstand.

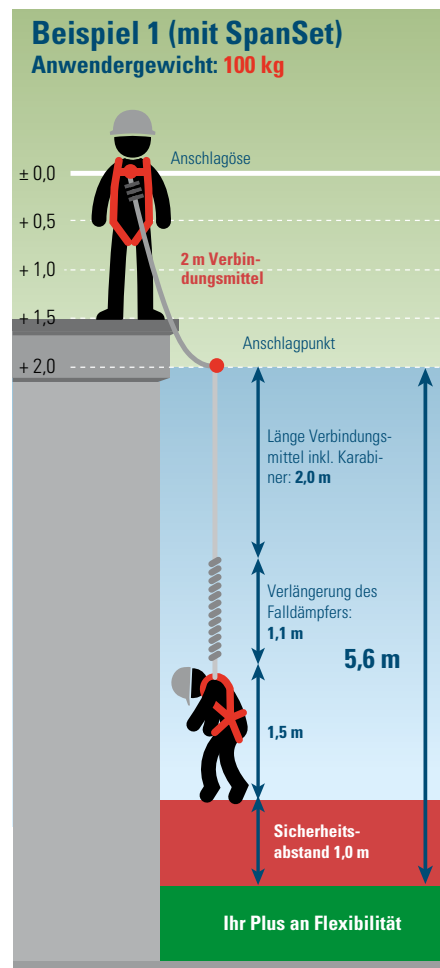
Bei der Berechnung nach BG ergibt sich hier ein Abstand von 6,25 m vom Anschlagpunkt zum Bauteil/Untergrund. Werte für andere Fallstrecken und andere Körpergewichte sind durch diese Norm nicht definiert und daher für den Anwender nicht ermittelbar.

SpanSet geht hier einen Schritt weiter! Bei der Verwendung des SpanSet-Verbindungsmittels SP140 ergeben sich deutlich kürzere Absturzstrecken, die je nach Anwendung variieren können (siehe Beispiele 1–3).

Hierdurch ergibt sich für Sie ein Plus an Flexibilität.



Sturzhöhe gesamt nach EN 355: 6,25 m



Sturzhöhe gesamt: 5,6 m

Um wie viel verlängert sich das Verbindungsmittel beim Sturz bezogen auf das Gewicht?

Fallstrecke	Anwendergewicht (Körpergewicht, Werkzeuge etc.)				
	60 kg	80 kg	100 kg	120 kg	140 kg
0,0–0,49 m	0,07	0,10	0,14	0,17	0,22
0,5–0,99 m	0,15	0,21	0,27	0,35	0,43
1,0–1,49 m	0,22	0,31	0,41	0,52	0,65
1,5–1,99 m	0,30	0,42	0,55	0,70	0,86
2,0–2,49 m	0,37	0,52	0,69	0,87	1,08
2,5–2,99 m	0,45	0,63	0,82	1,05	1,30
3,0–3,49 m	0,52	0,73	0,96	1,22	1,51
3,5–4,00 m	0,59	0,83	1,10	1,40	1,73

1 So wird die Sturzhöhe berechnet

2 m Länge Verbindungsmittel
+ 2 m Anschlagpunkt

4 m Fallstrecke

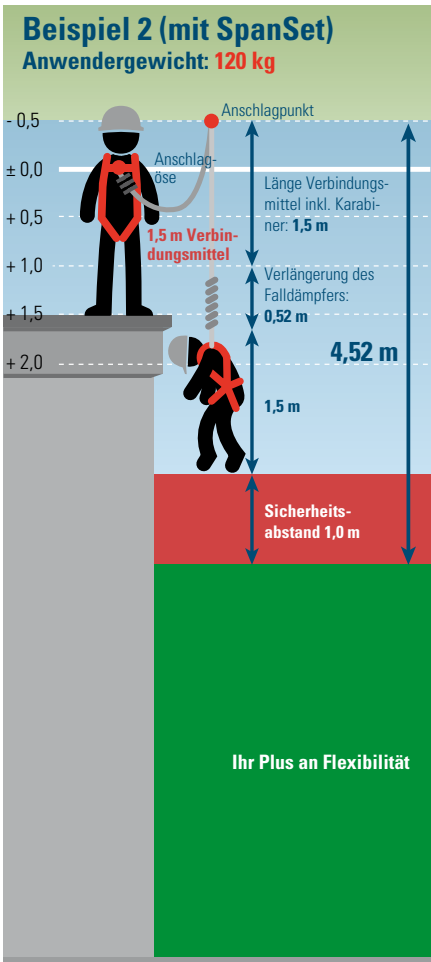
Gemäß Tabelle S. 14 Fallstrecke bei 100 kg
-> Aufriss des Falldämpfers = 1,1 m

Berechnung Sturzhöhe:
2 m Länge Verbindungsmittel
+ 1,1 m Aufriss Falldämpfer (lt. Tab.)
+ 1,5 m Körper (Anschlagöse)
+ 1,0 m Sicherheitsabstand

5,6 m

2 Beispiel 2:

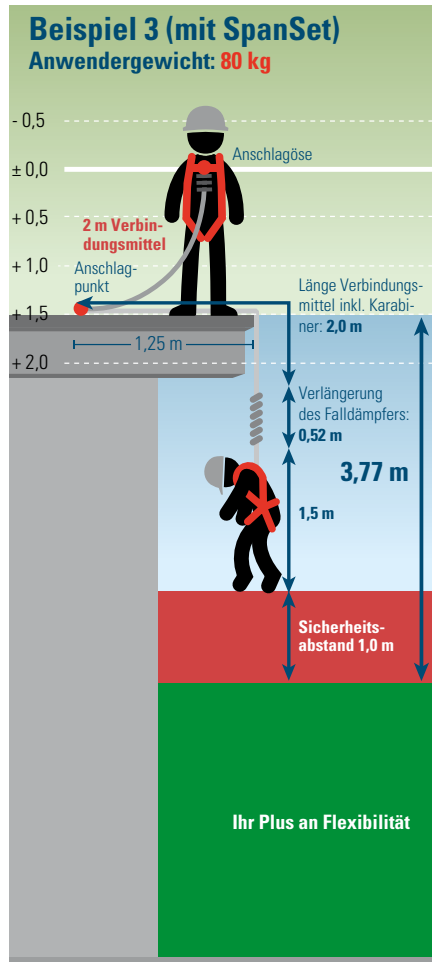
Ihr Verbindungsmittel ist 0,5 m über der Anschlagöse Ihres Gurtes am Anschlagpunkt befestigt (- 0,5 m) und Sie benutzen ein 1,5 m langes Verbindungsmittel. Fallstrecke daher nur noch 1 m. Anwendergewicht: 120 kg. Mit SpanSet SP140 benötigen Sie nur noch 4,52 m ab Anschlagpunkt.



Sturzhöhe gesamt: 4,52 m

3 Beispiel 3:

Ihr Verbindungsmittel ist zu Ihren Füßen (+ 1,5 m), aber 1,25 m von der Kante entfernt befestigt und Sie benutzen ein 2-m-Verbindungsmittel. Fallstrecke daher nur 2,25 m. Anwendergewicht: 80 kg. Mit SpanSet SP140 benötigen Sie nur 3,77 m Sturzhöhe unter der Standfläche.



Sturzhöhe gesamt: 3,77 m

- Sturzhöhenberechnung für die SP140-Verbindungsmittelserie (Beispiele)

Bitte verwenden Sie bei einer „scharfen Kante“ einen entsprechenden Kantenschutz.

Achtung: Die Berechnungen sowie die Tabelle auf Seite 14 gelten nur für die SP140-Verbindungsmittelserie.

Sie benötigen Hilfe?

Rufen Sie an: +49 (0)2451 4831-0

Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrer Berechnung der Sturzhöhe.

2 So wird die Sturzhöhe berechnet

1,5 m Länge Verbindungsmittel
- 0,5 m Anschlagpunkt

1 m Fallstrecke

Gemäß Tabelle S. 14 Fallstrecke bei 120 kg
-> Aufriss des Falldämpfers = 0,52 m

Berechnung Sturzhöhe:

1,5 m Länge Verbindungsmittel
+ 0,52 m Aufriss Falldämpfer (lt. Tab.)
+ 1,5 m Körper (Anschlagöse)
+ 1,0 m Sicherheitsabstand

4,52 m

3 So wird die Sturzhöhe berechnet

2,0 m Länge Verbindungsmittel
- 1,25 m Abstand Kante (X)
+ 1,5 m Körper (Anschlagöse)

2,25 m Fallstrecke

Gemäß Tabelle S. 14 Fallstrecke bei 80 kg
-> Aufriss des Falldämpfers = 0,52 m

Berechnung Sturzhöhe:

2,0 m Länge Verbindungsmittel
- 1,25 m Abstand Kante (X)
+ 0,52 m Aufriss Falldämpfer (lt. Tab.)
+ 1,5 m Körper (Anschlagöse)
+ 1,0 m Sicherheitsabstand

3,77 m

Ihre individuelle Sturzhöhenberechnung

Ermittelte Fallstrecke aus
der Berechnung von Seite 13 = m

Gemäß Tabelle S. 14 Fallstrecke bei kg
-> Aufriss des Falldämpfers = m

Berechnung Sturzhöhe:

m Länge Verbindungsmittel
- m Abstand Kante (optional)
+ m Aufriss Falldämpfer (lt. Tab.)
+ 1,5 m Körper (Anschlagöse)
+ 1,0 m Sicherheitsabstand
=====

m

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Aus- und Weiterbildung Höhengsicherung

Aus- und Weiterbildung Höhensicherung

Ziele

Der Teilnehmer wird theoretisch und praktisch so weit geschult, dass er die Grenzen des Einsatzes der PSaGA kennt und das Risiko beim Einsatz minimieren kann. Er kennt die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen und Regeln der Technik, sodass er den arbeitssicheren Zustand beurteilen kann und die sachgerechte Anwendung kennt, sowie die notwendigen Kontrollen und die korrekte Aufbewahrung der Ausrüstung.

Zielgruppe

Alle Personen, die Arbeiten in der Höhe verrichten, bei ihrer Arbeit Auffanggurte und Verbindungsmittel tragen müssen oder sich mit dem Thema Höhengsicherung beschäftigen.

Inhalte

Vermittlung von Wissen und Anwendung rund um die Höhengsicherung und PSaGA. Auswahlverfahren von Absturzsicherungssystemen und praktische Übungen.

Dauer

1 bis 2 Tage

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnittenes Angebot.

Sprechen Sie uns an.



i Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset-seminare.de/...höhengsicherung



AUFFANGGURTE

- Warum Auffanggurte von SpanSet?



Alle SpanSet-Auffanggurte bieten:

- 1 Hochfestes und geschmeidiges Polyester-gewebe, das sich der Körperform anpasst
- 2 Ösen und Schnallen, je nach Modell aus verzinktem oder rostfreiem Stahl, bieten hohe Korrosionsbeständigkeit und leichte Verstell-möglichkeit
- 3 Zusätzliche Verstärkungen an Stellen mit größerer Belastung wegen Abrieb
- 4 Klare, normkonforme Kennzeichnung mit Rückverfolgbarkeitscode und zusätzlicher Schutzfolie als Abriebschutz über dem Label
- 5 Gebrauchsanleitung mit Piktogrammen
- 6 Farben des Nahtbildes heben sich klar vom Band ab, um die Prüfung der Auffanggurte zu erleichtern
- 7 Gurtschieber zur Sicherung der Bandenden
- 8 Lebensdauer 10 Jahre ab Herstelldatum



Verschlussysteme

SpanSet-Auffanggurte sind erhältlich mit zwei verschiedenen Verschlussystemen.

Mit den praktischen Schnellverschlusschnallen lassen sich die Auffanggurte noch schneller und einfacher anziehen. Für Ihre Sicherheit wird ein grüner Punkt sichtbar, wenn die Schnalle korrekt geschlossen ist. Der Verschluss lässt kein ungewolltes Öffnen zu.

Die bewährten Stegschnallen lassen sich schnell und einfach einstellen. Sie sind unempfindlich gegen Verschmutzung wie beispielsweise Zementstaub.



Schnellverschlusschnallen



Stegschnalle

Warum Auffanggurte von SpanSet?

Bei der Entwicklung der Produkte folgt SpanSet zwei großen Leitlinien: Zum einen achten wir darauf, dass ein Produkt den europäischen Richtlinien entspricht, zum anderen darauf, dass es für seine Zwecke geeignet ist und die Anforderungen des Alltags erfüllt.

Diese zwei Ziele können sehr unterschiedlich sein, z. B. unser ATLAS-Verbindungs mittel und unser ATLAS Auffanggurt für größere Körpermaße: Beide Ausführungen erfüllen die entsprechenden Normen, haben aber zusätzliche Funktionen, die auf die besonderen Anforderungen des Anwenders zugeschnitten sind. SpanSet-Auffanggurte wurden für die Anwender und ihre Arbeit entwickelt.

Nach unseren Entwicklungskriterien muss der Auffanggurt aus Materialien sein, die sich dem Körper des Anwenders anpassen und ihm somit größtmögliche Bewegungsfreiheit und optimalen Tragekomfort bieten. Die Auffanggurte sollten leicht anzulegen und anzupassen sein. Im Falle eines Sturzes – im tatsächlichen Ernstfall – sollten sie den Anwender an der richtigen Stelle abfangen, ohne sich übermäßig zu dehnen oder zu verformen.

SpanSet-Auffanggurte werden geliefert mit:

Verständlicher Gebrauchsanleitung
Eindeutiger Seriennummer
Individueller Zertifizierung und Prüfprotokoll
Handzettel mit wesentlichen Informationen

SpanSet-Auffanggurte zeigen durch eine Reihe praktischer Details und ausgereifter Funktionen, dass sie aus der Anwendungspraxis heraus entwickelt wurden, und bieten maximale Sicherheit bei großem Tragekomfort.

Ganz gleich, in welcher Höhe Sie sich bewegen, unsere Auffanggurte sind zuverlässige Partner für jedes Niveau.

AUFFANGGURTE

- 1X-Auffanggurt
- 2X-Auffanggurt
- 2X-Auffanggurt „EXCEL“



1X-Auffanggurt (EN 361)

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit einer Auffangöse hinten, mit Stegschnallen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D038977	1,1	1	–	Standard



2X-Auffanggurt (EN 361)

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit je einer Auffangöse vorne und hinten, wahlweise mit 1 Stegschnallen oder 2 Schnellverschlusschnallen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
1 D038060	1,1	2	–	Standard
2 D021357	1,2	2	–	Standard



2X-Auffanggurt (EN 361) „EXCEL“

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit je einer Auffangöse vorne und hinten, mit Schnellverschlusschnallen und bequemer Schulter- und Rückenpolsterung.

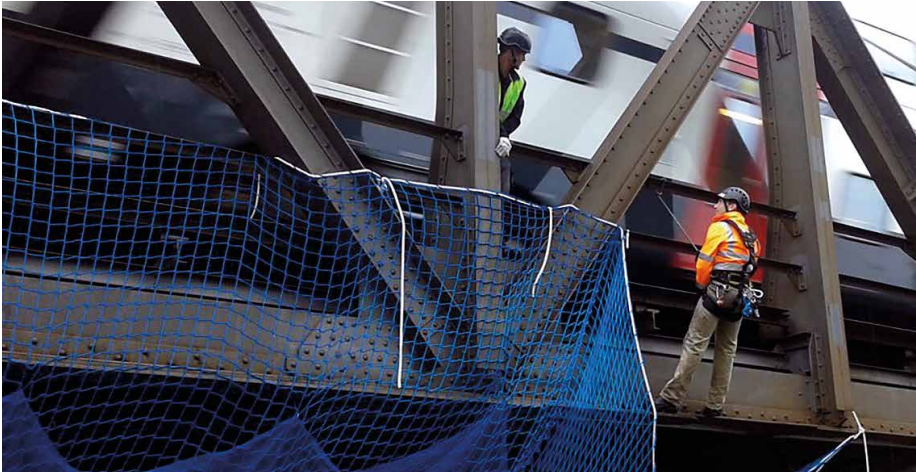


Optional: mit Haltegurt nach EN 358
mit 2 Halteösen für die Halteleine und 3 Werkzeughalterungen

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Haltegurt	Auffangösen	Halteösen	Größe
D027105	1,3	–	2	–	Standard
D039760	2,1	✓	2	2	Standard



AUFFANGGURTE



- 2X-Rettungsauffanggurt
- 2-Punkt-Auffanggurt „Atlas“
- Auffanggurt „Clima“

2X-Rettungsauffanggurt (EN 361)

Auffanggurt mit je einer Auffangöse hinten und vorne und praktischen Schnellverschlussschnallen. Verlängerungsband mit Halteöse, damit die zu bergende Person in senkrechter Lage geborgen werden kann. Wenn nicht benötigt, lässt sich die Verlängerung mit einem Klettverschluss praktisch am Rücken befestigen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D042614	1,3	2	–	Standard



2-Punkt-Auffanggurt (EN 361) „ATLAS“

Personen mit Größe XL und bis 140 kg Körpergewicht brauchen einen extragroßen und robusten Auffanggurt. „ATLAS“ ist speziell auf größere Körpermaße abgestimmt und entsprechend geprüft. Je eine Auffangöse vorne und hinten, wahlweise mit 1 Stegschnallen oder 2 Schnellverschlussschnallen.

Optional: mit Haltegurt nach EN 358 oder Rückenpolsterung (siehe 2X-Auffanggurt (EN 361) „EXCEL“)

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Haltegurt	Rückenpolsterung	Auffangösen	Halteösen	Größe
1 D003346	1,3	–	–	2	–	XL
2 D035726	1,3	–	–	2	–	XL
2 D042916	1,4	–	✓	2	–	XL
2 D046310	2,4	✓	–	2	2	XL
2 D047935	2,5	✓	✓	2	2	XL



Auffanggurt (EN 813) „Clima“

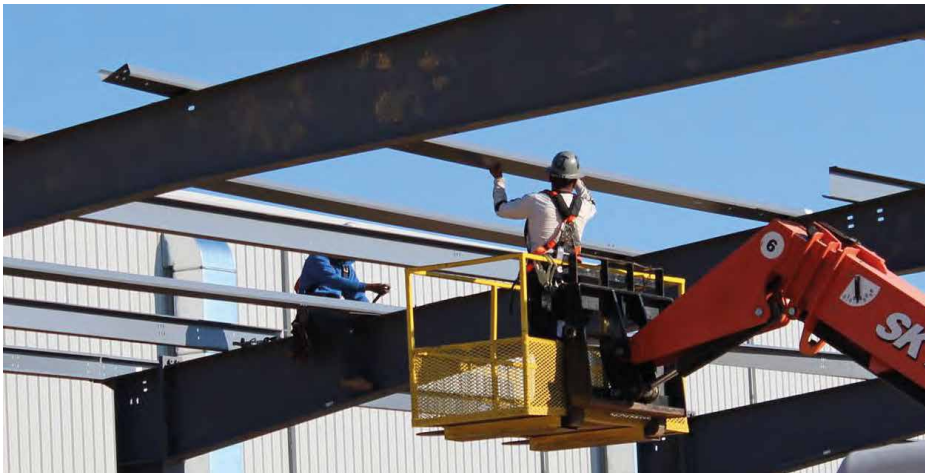
Für den Profieinsatz, bei dem auch vorübergehend im Gurt hängend oder sitzend gearbeitet werden kann, dank integriertem gepolstertem Sitzgurt und einer Sitzgurtschlaufe. Mit extrabreitem Komfortbeckengurt mit 2 Halteösen für die Halteleine. Mit je einer Auffangöse hinten und vorne sowie mehreren Werkzeugösen und -schlaufen. Schultergurt mit Schnellverschluss. Ideal einsetzbar zur Absturzsicherung, zum Retten, Halten, Klettern und Arbeiten am Seil.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D051584	2,2	2	3	Standard



AUFFANGGURTE

- Auffanggurt „MEWP-Pro“/„MEWP-Pro 2“
- Auffanggurt „ScaffPro“



Auffanggurt (EN 361) „MEWP-Pro“ und „MEWP-Pro 2“

Die Auffanggurte MEWP-Pro und MEWP-Pro 2 wurden speziell für den Nutzer von Arbeitsbühnen und Arbeitsplattformen entwickelt. Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die einfache Anwendung (Handhabung) und eine Warnfunktion, die gerade auf Baustellen sehr wichtig ist, gelegt. Der MEWP-Pro ist mit seinem einstellbaren Rückhalteseil in der Frontöse für den Auslieferungsfahrer gedacht. Der Auffanggurt kann auf kurzen Lkw-Fahrten getragen werden, ohne hinderlich zu sein. Der MEWP-Pro 2 mit seinen 2 Auffangösen ist ausgerüstet für das flexible Arbeiten auf der Hubarbeitsbühne.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D062239	1,9	1	–	Standard
D062240	1,9	2	–	Standard



Auffanggurt „ScaffPro“ (EN 361)

Ein Auffanggurt, der den Arbeitern auf Baustellen die tägliche Arbeit mit Absturzsicherung so einfach wie möglich gestaltet. Gehören vor allem lange Wege und der Materialtransport auf den Schultern zu Ihren täglichen Tätigkeiten, dann ist dieser speziell entwickelte, leichte Auffanggurt mit innovativer, seitlicher Vernähung und leichten Klickverschlüssen im Beinbereich der sichere Begleiter bei diesen Arbeiten. Ein Schutzschlauch schützt den Auffanggurt vor äußeren Einflüssen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D057414	1,1	2	–	Standard
D057415	1,1	2	–	XL



AUFFANGWESTEN



- 1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“
- 2X-Auffangweste (EN 361)

Mehr als nur ein Blickfang

SpanSet-Auffangwesten sind Ganzkörper-Auffanggurt und Warnweste in einem! Der integrierte Auffanggurt kann an Beinschlaufen, Brust- und Schultergurten verstellt werden. Die wasserfeste und atmungsaktive Warnweste lässt sich einfach öffnen, um eine Sichtprüfung des Auffanggurtes zu ermöglichen.

Praktische Einheitsgröße „Multifit“

Damit die Weste wirklich jedem passt: Einfach das integrierte Mittelstück öffnen und aus Standard wird L oder XL.



1 Klettverschluss auf Innenseite lösen und je nach Bedarf einseitig ...



2 ... oder gleich beidseitig das Vergrößerungsstück herausnehmen ...



3 Fertig!

1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“

Gut sichtbare Ganzkörper-Auffangweste mit reflektierenden Streifen. Mit einer Auffangöse an Bandverlängerung. Dank Multifit-System Vergrößerung bis zu XL möglich, mit Schnellverschlusschnalle, 2 Bauchtaschen sowie 2 seitlichen Taschen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D056215	1,9	–	2	Standard



2X-Auffangweste (EN 361)

Gut sichtbare Ganzkörper-Auffangweste mit Inox-Auffangösen und reflektierenden Streifen. Mit je einer Auffangöse hinten und vorne. Dank Multifit-System Vergrößerung bis zu XL möglich, mit Schnellverschlusschnalle, 2 Bauchtaschen sowie 2 seitlichen Taschen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D037637	1,9	2	–	Multifit



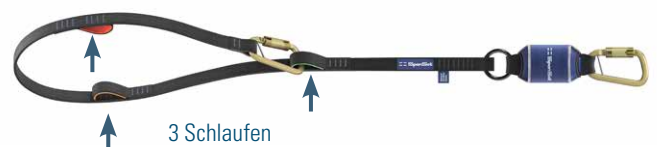


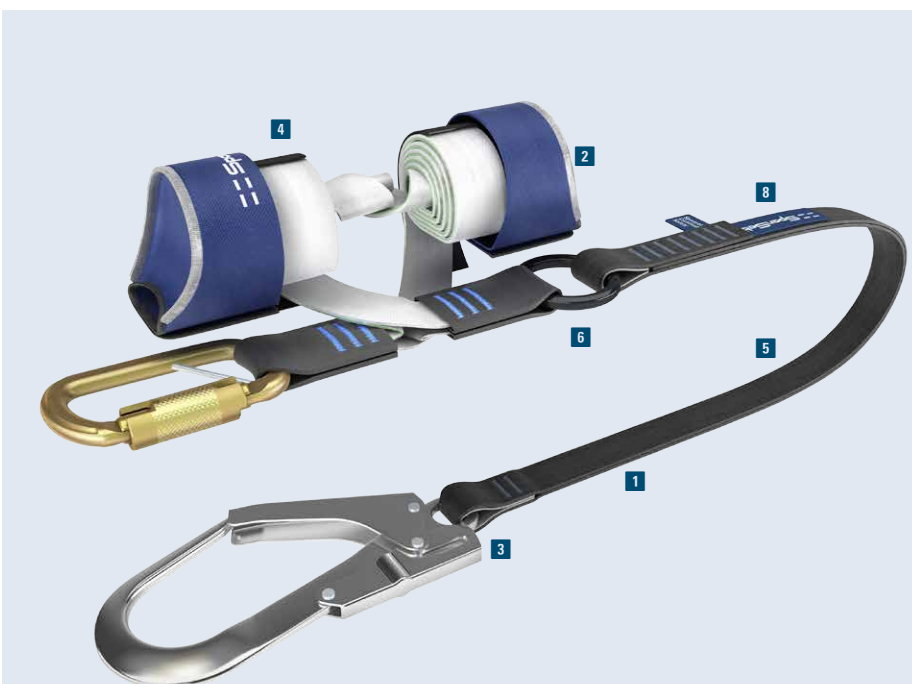
Allgemeine Funktionen und Vorteile des SP140-Sortiments

- Tests und Zertifizierungen gemäß der EN-355-Leistungsvoraussetzungen anhand eines 140-kg-Prüfgewichtes
- Unterschreiten der Normgrenzen bei 100 kg Gewicht um bis zu 37 %
- Jederzeit exakte Sturzhöhenberechnung möglich (siehe Seiten 12–15)
- Keine Gewichtsbeschränkung des Anwenders und dadurch keine Verwechslungsgefahr
- Leichte, kompakte Bauform des Falldämpfers für mehr Bewegungsfreiheit des Anwenders
- Veröffentlichung der Werte für den benötigten Freiraum für den Anwender mit 80 kg, 100 kg, 120 kg und 140 kg Anwendergewicht
- Ein integrierter Ring als Kuppelstelle ermöglicht es, den Karabiner vom Verbindungsmittel an den Bandfalldämpfer zurückzuhängen
- Eine noch kompaktere Bauweise der Falldämpfer, die bei Y-Verbindungsmitteln eine größere Nutzlänge zwischen den Anschlagpunkten verleiht
- Eine neue Beschichtung, die dem Gurtband mehr Sicherheit verleiht und eine einfachere Überprüfung ermöglicht
- Das Label inkl. CE-Kennzeichnung etc. liegt im Falldämpfer geschützt für längere Haltbarkeit
- Wir bieten Ihnen optional die Ausrüstung mit einem RFID-Transponder, der im Label angebracht werden kann
- Lebensdauer zehn Jahre ab Herstelldatum

Besonderheit des 3-Schlaufen-Systems

Oft sind die Karabiner zu klein und man will keine Anschlagschlinge mitführen, hier hilft das Verbindungsmittel mit „integrierter Anschlagschlinge“. Es kann in verschiedenen Längen um Bauteile angeschlagen werden, ohne dass die Festigkeit reduziert wird. Siehe Seiten 24–25.





Eigenschaften der SpanSet-SP140-Verbindungsmittelserie:

- 1 Hochfestes Polyestergewebe
- 2 Innen liegende Kennzeichnung des Modells, des Herstelljahres, der Norm und individuelle Seriennummer für Rückverfolgbarkeit
- 3 Zusätzliche Verstärkungen an Stellen mit größerer Belastung wegen Abrieb
- 4 Integrierter Bandfalldämpfer
- 5 Komplette Beschichtung des Gurtbandes zur Erhöhung von Lebensdauer und Festigkeit, hohe UV-Beständigkeit
- 6 Ein integrierter Ring ermöglicht es, den Karabiner vom Verbindungsmittel an den Bandfalldämpfer zurückzuhängen
- 7 Die SP140-Verbindungsmittel-Serie ist gemäß EN 355 für 140-kg-Anwender getestet und zertifiziert
- 8 RFID-Transponder zur Verwaltung mit IDXpert können optional nachgerüstet werden

SP140-Verbindungsmittel nach EN 355



VERBINDUNGSMITTEL

- SP140-Verbindungsmittel nach EN 355
- 3-Schlaufen-System nach EN 355



Twistlock

Rohrhaken



	Typ/Artikel-Nummer	Länge [m]	Beschreibung	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
Verbindungsmittel starr (EN 355)					
	FAA-01C09 D069364	2,0	- Starres Verbindungsmittel mit Falldämpfer - Zweilagiges Gurtband für einen erhöhten Kantenschutz während des Falls - Verfügbar in den Nutzlängen 1,0 m, 1,5 m und 2,0 m	Twistlock	Rohrhaken
Verbindungsmittel elastisch (EN 355)					
	FAE-01C09 D069324	2,0	- Dehnbare Verbindungsmittel mit Falldämpfer - Dehnbare Gurtband reduziert das Risiko des Stolperns - Länge gestreckt von 2,0 m bzw. entlastet von 1,1 m	Twistlock	Rohrhaken
Verbindungsmittel einstellbar (EN 355)					
	FAG-08C01 D069367	1,4–2,0	- Verbindungsmittel mit Falldämpfer - Verstellbare Länge	Twistlock	Twistlock
	FAG-08C09 D069373	1,4–2,0	- Längeneinstellbereich von 1,4 m bis max. 2,0 m Gesamtlänge - Einfach zu verstellen	Twistlock	Rohrhaken
3-Schlaufen-System (EN 355)					
	FAM-01C01 D069192	1,0–1,8	- Verbindungsmittel mit Falldämpfer mit innovativem 3-Schlaufen-System - Anschlagverbindungen können um den Anschlagpunkt zu den Schlaufen zurückgeschlungen werden - Schlaufen in Ampelfarben gefärbt, um verstellbare Längen zu kennzeichnen - Maximale Nutzlänge: 1,8 m - Rote Schlaufe: 1,55 m, gelbe Schlaufe: 1,35 m, grüne Schlaufe: 1,2 m, Ring am Bandfalldämpfer: 1,0 m		

VERBINDUNGSMITTEL

- SP140-Verbindungsmittel nach EN 355
- 3-Schlaufen-System nach EN 355



	Typ/Artikel- Nummer	Länge [m]	Beschreibung	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
Y-Verbindungsmittel starr (EN 355)					
	FAB-01C09 D069385	2,0		Twistlock	Rohrhaken
Y-Verbindungsmittel elastisch (EN 355)					
	FAF-01C10 D069386	2,0	- Dehnbares Y-Verbindungsmittel mit Falldämpfer - Dehnbares Gurtband reduziert das Risiko des Stolperns - Länge gestreckt von 2,0 m bzw. entlastet von 1,1 m	Twistlock	Rohrhaken

	Typ/Artikel- Nummer	Länge [m]	Beschreibung	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
3-Schlaufen-System-Y-Verbindungsmittel (EN 355)					
	FAN-01C01 D069384	1,0–1,8	- Y-Verbindungsmittel mit Falldämpfer mit innovativem 3-Schlaufen-System - Anschlagverbindungen können um den Anschlagpunkt zu den Schlaufen zurückgeführt werden - Schlaufen in Ampelfarben gefärbt, um verstellbare Längen zu kennzeichnen	Twistlock	Twistlock/ 3 Schlaufen



Allgemeine Funktionen und Vorteile des DSL2-Sortiments

- Hybrid aus zwei Geräten: Funktion wie ein Höhengsicherungsgerät, aber Anwendung wie ein Verbindungsmittel
- Geprüft nach EN 360 und EN 355
- Verkürzt den benötigten Sturzweg/Fallstrecke um bis zu 50 %
- Keine Einschränkungen in der Nutzung wie bei den meisten Höhengsicherungsgeräten
- Durch einen Sachkundigen zu prüfen
- Muss nicht geöffnet werden
- Lebensdauer zehn Jahre ab Herstelldatum

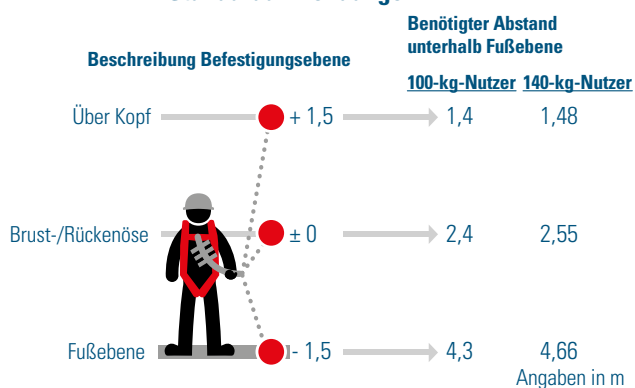


Beim Gebrauch von Höhensicherungstechnik und Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) hat der Anwender zu beachten, dass er bei einem Sturz genügend Freiraum unter sich benötigt. Diese Sturzhöhe ergibt sich aus zwei Faktoren:

1. der Fallhöhe, die die Ausrüstung benötigt, um einen Anwender im Fall zu sichern
2. einem Sicherheitsabstand von 1 m unterhalb des Anwenders bis zum Boden

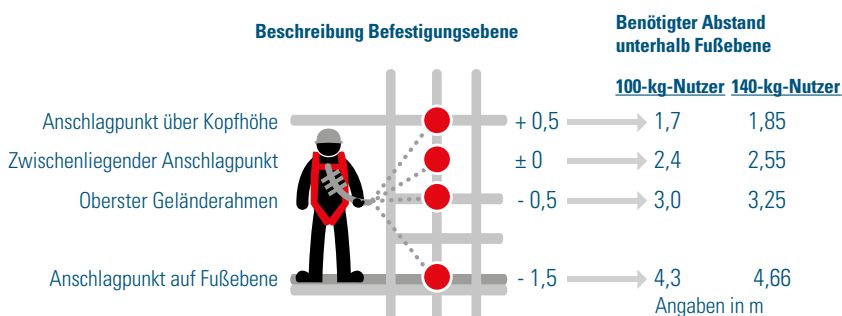
Mithilfe der Grafik und Tabelle können Sie die verschiedenen Anschlagpositionen bestimmen und die benötigte Höhe definieren.

Standardanwendungen



Das DSL2 wurde unabhängig in allen Extremszenarien getestet. In allen Fällen blieb die Kraft unter 6 kN, auch wenn das DSL2 mit beiden Strängen vollständig ausgezogen und befestigt war. SpanSet DSL ist bewährt, erprobt und bereit für den Einsatz.

Anwendungen am Gerüst



Bei Befestigungen am Gerüst sollte immer die Vollständigkeit und Unversehrtheit der genutzten Anschlagpunkte geprüft werden. Im Fall eines Gerüstsystems sollte sichergestellt werden, dass die Anschlagpunkte für den Gebrauch vom Hersteller zugelassen sind.

DSL2 – Dynamisches, selbst-aufrollendes Verbindungsmittel



VERBINDUNGSMITTEL

- DSL2-Verbindungsmittel

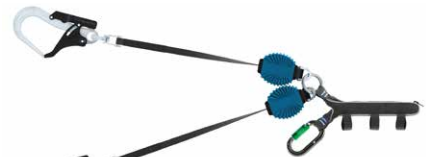


DSL2 – Dynamisches, selbst-aufrollendes Verbindungsmittel

- Einteiliges, dynamisches, selbstaufrollendes Verbindungsmittel für die Absturzsicherung
- Selbstaufrollendes Gurtband – verringert die Fallhöhe und die Stolpergefahr
- Leichtes, schmales Gurtband mit Bandfalldämpfer
- Bandfalldämpfer eng anliegend am Auffanggurt zu verstauen – kompakt und einfach
- Funktion wie ein Höhensicherungsgerät, aber zu verwenden wie ein Verbindungsmittel
- Individualisierte Seriennummer-Zertifizierung für eine genaue Rückverfolgbarkeit
- CE-Kennzeichnung gemäß EN 360
- Getestet nach EN 355 und EN 360
- Einhaltung der dynamischen Grenzwerte der EN 355 bei bis zu 140 kg

	Artikel-Nummer	Beschreibung	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
	FAQ-11G10 D069388	Einsträngiges, dynamisches, selbst-aufrollendes Verbindungsmittel, 2 m Länge	Aluminiumkarabiner Trilok	Rohrhakenkarabiner Stahl, gewichtsoptimiert
	FAQ-11G04 D068726	Einsträngiges, dynamisches, selbst-aufrollendes Verbindungsmittel, 2 m Länge	Aluminiumkarabiner Trilok	Aluminiumkarabiner Twistlock

- Dynamisches, selbstaufrollendes Y-Verbindungsmittel für die Anwendung bei der Absturzsicherung

	Artikel-Nummer	Beschreibung	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
	FAR-11G10 D069381	Zweisträngiges, dynamisches, selbst-aufrollendes Y-Verbindungsmittel, 2 m Länge	Aluminiumkarabiner Trilok	2 x Rohrhakenkarabiner Stahl, gewichtsoptimiert
	FAR-11G04 D069387	Zweisträngiges, dynamisches, selbst-aufrollendes Y-Verbindungsmittel, 2 m Länge	Aluminiumkarabiner Trilok	2 x Aluminiumkarabiner Twistlock



KARABINER

- Schraubkarabiner ML 2
- Twistlock-Rohrhakenkarabiner
- Trilockkarabiner
- Schraubkarabiner NZ09
- Twistlockkarabiner
- Schraubkarabiner DZ09

Weitere Karabiner für Verbindungsmittel



Schraubkarabiner ML 2



Twistlock-Rohrhakenkarabiner



Trilockkarabiner



Schraubkarabiner NZ09



Twistlockkarabiner



Schraubkarabiner DZ09

HALTESEILE

- WRI-09E03 Rückhalteseil gemäß EN 355
- Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“



Vertikale und horizontale Sicherungsseile

Bei Arbeiten mit Absturzgefahr muss der Benutzer gesichert sein. Sind keine kollektiven Sicherungsmaßnahmen, wie z. B. Gerüste, Geländer, Auffangnetze vorhanden, so sind unter anderem unsere Sicherungsseile bestens dafür geeignet.

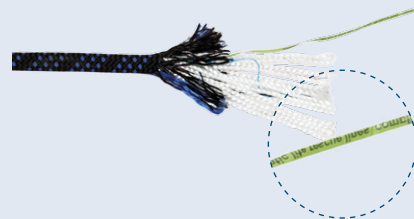
Die **vertikalen Sicherungsseile** (mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung) verfügen über einen mitlaufenden, mecha-

nischen Stopper, der im Falle eines Sturzes zuverlässig blockiert.

Die **horizontalen Rückhalteseile** sind sowohl als Halteseil bei der Arbeitsplatzpositionierung als auch als Rückhalteseil einsetzbar. Mithilfe des Seilkürzers muss die Seillänge so eingestellt werden, dass die Bewegungsfreiheit bis maximal zur Absturzkante hin ausreicht.

Jedes SpanSet-Seil wird neben dem Herstellungsjahr zusätzlich mit einer eindeutigen

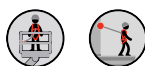
Seriennummer gekennzeichnet, dadurch wird die Rückverfolgbarkeit jedes Seils gewährleistet. Im Innern unserer Seile zeigt ein farbiger Kennfaden die EN-Nummer sowie den Typ des jeweiligen Seils.



WRI-09E03 Rückhalteseil (EN 355)

Das WRI-09E03 ist als reines Halteseil konzipiert. Es schützt Sie davor, Absturzkanten zu erreichen und so aus der Höhe stürzen zu können. Hier ist es wichtig, die Länge immer so kurz wie möglich, aber so lang wie nötig einzustellen. Längen von etwa 0,9 m bis 1,75 m sind mit dem 12 mm dicken Kernmantelseil möglich. Es ist an den Enden mit je einem Twistlockkarabiner ausgerüstet und hat eine Lebensdauer von 10 Jahren.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [kg]	Länge ohne Karabiner [m]	max. Länge [m]
D069372	Halteseil für Hubsteiger	1	1,40	1,75



Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“ (EN 358)

Polyamid-Kernmantelseil, Durchmesser 11 mm, mit Drehschlosskarabiner an einem Ende sowie Verbindungsstück von ca. 70 cm am Seilkürzer. Nicht zum Auffangen eines Sturzes konzipiert!

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]
D017236	ClimaWPL	2,0	10





HALTESEILE

- Steigschutzeinrichtung „Clima VL“
- Halteseil „WPLANY 2M“

Steigschutzeinrichtung „Clima VL“ (EN 353-2)

Dieses nicht fest installierte Absturzsicherungsseil ist für Einsatzorte wie Leitern, Masten oder Lagerkrane in Hochregal-Palettenlagern gedacht. Die Anschlagleine kann mittels der Anschlagsschlinge positioniert und mit der Seilklemme gespannt werden. Das Fallstoppergerät hat ein kurzes Verbindungsseil und kann entweder dauerhaft an der Anschlagsschlinge oder am Auffanggurt des Anwenders befestigt werden. Das System wird zum einfachen Transport und zur Aufbewahrung in einer Umhängetasche geliefert.

Empfohlenes Zubehör:



Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]
D037806	CVL-15	2,5	15
D037809	CVL-20	2,9	20
D049130	1 CVL-VL	0,5	0,4
D041863	2 CVL-BUDDY	0,4	—



Halteseil „WPLANY 2M“ (EN 358)

Dieses Sicherungsseil ist leicht einstellbar bis zu einer max. Länge von 2 m. Es ist von einem Schlauch umgeben, der das Seil vor Abrieb und Beschädigung beim Anschlagen schützt. Das System hat einseitig einen Schraubkarabiner und zum schnellen Befestigen einen Twistlockkarabiner.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]	Karabiner
D013232	WPLANY	1	2	Sicherheitswirbelhaken
D048960	WPLANY	1	2	Twistlockkarabiner



ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Dreibaum HD
- Lastwinde für Dreibaum HD
- Halterung für SVLRB
- Halterung für Lastwinde



Dreibaum HD

Der Aluminium Dreibaum HD (heavy duty) wurde für harte Arbeitsbedingungen und Langzeitgebrauch entwickelt und ist bestens für den industriellen Einsatz geeignet. Rechtwinklige, voll einstellbare Beine und ein Kopfstück aus einem Teil vermeiden Beschädigungen. Zwei integrierte Umlenkrollen und ein zusätzlicher Anschlagpunkt erlauben viele Optionen und Kombinationen für Zugang, Ausgang und Rettungs-ausrüstung. Ausziehbar bis 2,7 m Höhe.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Höhe [mm]	Gewicht [kg]	Tragfähigkeit [kg]	Material
D053832	TRIPOD-HD	1.860	24	350 (max. 2 Personen)	Aluminium

Lastenwinde Für Dreibaum HD

Diese Personen- und Lastenwinde (WLL 140 kg) ermöglicht das Anheben und Ablassen von Gütern und Personen z.B. in beengte Räume. Zusammen mit der Halterung (s.u.) passt diese optimal an den Dreibaum HD. Verwenden Sie diese Winde mit einer Person am Haken, sollte diese immer durch ein Backup System in Form eines Höhensicherungsgeräts oder Vertikalseils gesichert sein. Die Seillänge der Lastenwinde RW beträgt 20 m.



Artikel-Nummer	Bezeichnung	Seillänge [m]	Gewicht [kg]	Material
D053834	Lastenwinde RW	20	11	Metall

Halterung für SVLRB

Mit der Halterung befestigen Sie Ihr Höhensicherungsgerät einfach und schnell am Dreibaum HD.



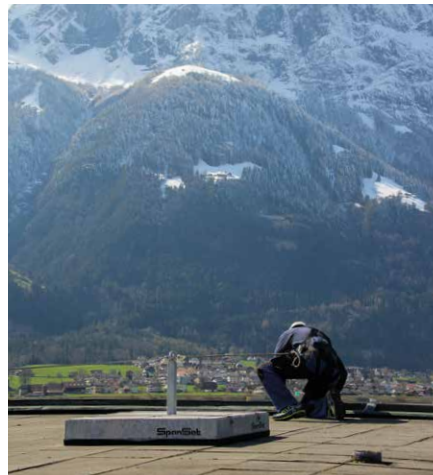
Artikel-Nummer	Bezeichnung
D054280	Halterung SVLRB-15
D053833	Halterung SVLRB-18

Halterung für Lastwinde



Artikel-Nummer	Bezeichnung
D053836	Lastwinde

ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE



- Anschlagpunkt „DUO“
- Anschlagpunkt „QUATTRO“
- Einzelanschlagpunkt „Starpoint“
- Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“

Der sichere Anschlagpunkt

Die Qualität und Effizienz eines Sturz-Auffangsystems hängt unter anderem davon ab, wie stark die Verankerung ist, an der das Verbindungsmittel befestigt wird.

Es ist deshalb äußerst wichtig, dass z.B. die Verbindungsmittel, Höhensicherungsgeräte und Sicherungsseile an einem ausreichend starken Anschlagpunkt verankert werden.

Die europäische Norm EN 795 schreibt vor, dass er einer Belastung von 10 kN (ca. 1000 kg) standhalten muss.

Anschlagpunkt „DUO“ und „QUATTRO“ (EN795)

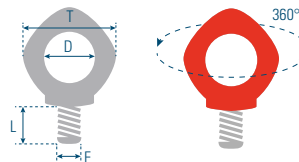
Die neuen Anschlagpunkte „DUO“ und „QUATTRO“ sind ausgelegt für die Sicherung von bis zu 2 bzw. 4 Personen und geeignet für die Montage auf Beton, Stahl und Holz. Ob als temporärer Anschlagpunkt während der Bauphase oder als Teil eines permanenten Sicherungssystems, die rostfreien Anschlagpunkte aus Edelstahl 1.4404 „DUO“ und „QUATTRO“ sind immer die erste Wahl.

Art.-Nr.	Typ	Gewicht Stück [kg]	Bohrung Gewinde	L x B x T [mm]
D070788	DUO	0,2	M 16	120 x 60 x 35
D070786	QUATTRO	0,3	M 16	120 x 120 x 35



Einzelanschlagpunkt „Starpoint“ (EN 795)

Anschlagpunkt für Montage in Stahl. Drehbar und somit immer korrekt in Krafrichtung belastet. Für den dauerhaften Einsatz im Freien ist die Ausführung in Inox empfohlen.



Art.-Nr.	Farbe	Tragf.	Material	D [mm]	E [mm]	T [mm]	Gewindelänge [mm]
D064871	gelb	1 Pers.	G8	30	M12	56	18
D056975	gelb	2 Pers.	G8	35	M16	65	24
D064872	gelb	1 Pers.	Inox	30	M12	56	18
D064873	gelb	2 Pers.	Inox	35	M16	65	24



Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“ (EN 795)

Der „TETRAGON“ ist ein durch Eigengewicht gehaltener, speziell hoher Anschlagpunkt für Flachdächer. Im Fall eines Sturzes absorbiert er die auftretenden Kräfte durch Verschiebung. Er kann sowohl als permanenter Einzelanschlagpunkt als auch als End- und Zwischenanker für Anschlagvorrichtungen eingesetzt werden.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl Benutzer	Gewicht [kg]	Länge x Breite [m]	Höhe [mm]
D064759	LWS65012-12	1	413	1 x 1	500
D064760	LWS65016-16	2	413	1 x 1	500



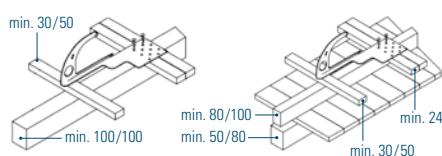
ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Dachhaken für Steildächer
- Proof Loader Kit
- SpanAnchor
- Anschlagtraverse



Dachhaken für Steildächer (EN 795, EN 517)

Schnellmontagehaken, zertifiziert am Untergrund nach EN 517 und EN 795, geprüft auch für Aufsparren-dämmung, inklusive 2 verzinkte Befestigungsschrauben 8 x 220 mm.



Artikel-Nummer	Material	Farbe
D064754	Stahl verzinkt	naturgrau
D064755	Stahl verzinkt	anthrazit
D064756	Stahl verzinkt	braun
D064757	Stahl verzinkt	rot



Proof Loader Kit (EN 795), SpanAnchor (EN 795)

Das Proof Loader Kit besteht aus 2 SpanAnchor und einem Prüfwerkzeug, das die SpanAnchor auf Belastung überprüft, um sicherzustellen, dass diese richtig installiert wurden. Der SpanAnchor ist ein wiederverwendbarer Spreizdübel- Anschlagpunkt, der im Beton verwendet wird. Wird der Proof Loader jedoch als Richtwerkzeug benutzt, kann der SpanAnchor in jedem passenden Untergrund verwendet werden. Nach Gebrauch kann der Anschlagpunkt aus dem Untergrund entfernt werden und ist sofort wieder einsatzbereit.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Farbe
D030648	Proof Loader Kit	naturgrau
D041862	SpanAnchor	anthrazit



Anschlagtraverse (EN795)

Stahltraverse zum Einspannen in Tür- / Fensterrahmen, o. ä. in tragfähigem Mauerwerk. Einfaches Verstellen der Traversenbreite. Zum Schutz der Oberfläche sind die Auflageflächen mit Kunststoffschutz verkleidet. Die Öffnung der Anschlagöse beträgt ca. 35 mm.

- 1 TA125: für 1 Person bis 125 cm; für 2 Pers bis 80 cm Öffnungsweite.
- 2 TA110: für 1 Person bis 110 cm; für 2 Pers bis 90 cm Öffnungsweite.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [cm]	Gewicht ca. [kg]
D064767	TA125	150	5
D064768	TA110	140	10

ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

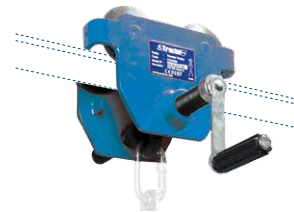


- Laufkatze
- Trägerklemme Corso
- Trägerklemme
- BMS-Anschlagschlinge
- BAS-Anschlagschlinge

Laufkatze (EN795)

Mobiler Anschlagpunkt zur Sicherung 1 Person an Stahlträgern. Verstellbar für verschiedene Flanschbreiten, mit abnehmbarer Kurbel.

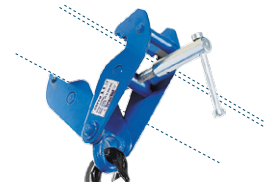
Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D064763	50 – 220	10,5



Trägerklemme Corso (EN795)

Mobiler Anschlagpunkt zur Sicherung 1 Person an Stahlträgern. Verstellbar für verschiedene Flanschbreiten.

Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D064762	75 – 235	4,8 kg



Trägerklemme (EN795)

Gleitanker aus Aluminium mit Anschlagöse für 1 Person. Zum Aufsetzen oder Unterhängen an Stahlträgern. Einfache Handhabung dank schnellem und absolut sicherem Verschluss.

Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D041648	90 – 350	1,7



BMS-Anschlagschlinge (EN 795)

Die seilartige und kompakte Bauform erleichtert das Einhängen der Karabiner und hat trotz einer Festigkeit von 70 kN ein geringes Eigengewicht.

Artikel-Nummer	Länge [m]
D043112	1,0
D043113	1,5
D043114	2,0



ANSCHLAGEINRICHTUNGEN,
-PUNKTE

- Xtracta
- Xtracta SPXT2
- Xtracta SPXT5
- Xtracta SPXT24



Xtracta

Intelligente Lösungen für Arbeiten in beengten Räumen nach EN 795. Die SpanSet Xtracta Serie für sicheres Arbeiten und Retten in und aus beengten Räumen besteht aus vielen intelligenten, modularen Systemen und Zubehör, um Ihnen diese Arbeiten zu erleichtern und vor allem sicherer zu machen. Auf dieser Seite finden Sie eine Auswahl der Kernkomponenten, als Systeme zusammengestellt. Sollten Sie weitere Produkte, Zubehör oder Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns.

Xtracta SPXT2 Absperrgitter mit integriertem Davit Arm

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D057799	XTIRPA portables Absperrgitter L = 1 x 1 m	13,0
D057800	XTIRPA Stabilisator für portables Absperrgitter SPXTIN2108	2,0

Xtracta SPXT5 Modulares H-förmiges Davit-System

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D057802	XTIRPA Davit Mast 0,9 m für SPXTIN2210	10,0
D059086	XTIRPA H-förmige Basiseinheit 1,27 m auf Rollen	36,8



Xtracta SPXT24 Davit Arm mit aufschraubbarer Bodenhülse

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057802	XTIRPA Davit Mast 0,9 m für SPXTIN2210	10,0
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D059089	Edelstahl Bodenhülse für SPTXIN2003	10,0





ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Zubehör für SpanSet Xtracta Serie

Zubehör für SpanSet Xtracta Serie



Artikel-Nummer	Beschreibung
D057855	Transportsack für XTIRPA Absperrgitter SPXTIN2108
D057852	Transportsack für XTIRPA Davit Arm SPXTIN2210
D057853	Transportsack für XTIRPA Davit Mast SPXTIN2003



Artikel-Nummer	Beschreibung
D057865	Halteblech für SVLRB 15
D059091	Halteblech für Lastwinde RW

HORIZONTALE SICHERUNGSSYSTEME

- Horizontalgurt „ERGO LINE“



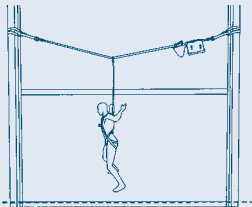
Horizontale Sicherungssysteme „ERGO LINE“ für temporäre Sicherungen

Der temporäre Horizontalgurt bietet eine große Bewegungsfreiheit beim Arbeiten in der Höhe und ist in erster Linie für eine Person ausgelegt.

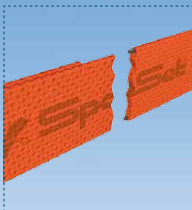
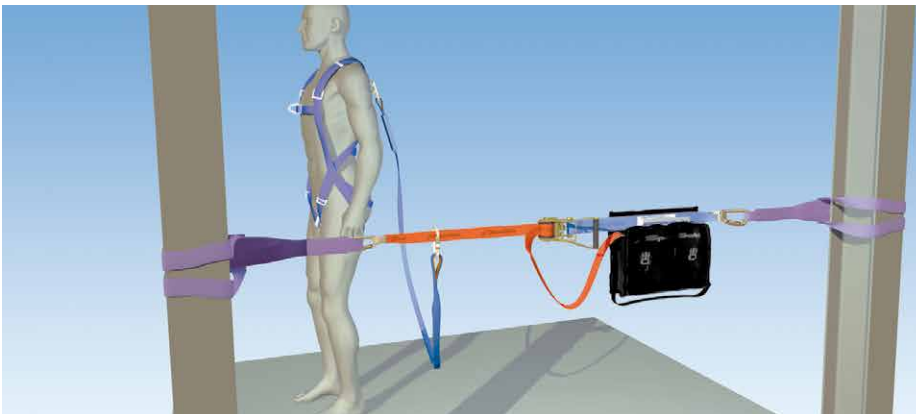
Er muss zwischen zwei ausreichend starken Anschlagpunkten (mind. 15 kN = ca. 1.500 kg) eingespannt und dann mit der Spannratsche von Hand gespannt werden, bis die 250-daN-Markierung am eingebauten Vorspannungsindikator (TFI) erreicht ist.

Der Gurt wird in einer praktischen Tragetasche mit Schultergurt geliefert. Das System ist mit zwei verschiedenen Endverbindungen erhältlich. Die Ausführung mit Sicherheitswirbelhaken garantiert ein automatisches Ausdrehen des Gurtbands. Damit wird sichergestellt, dass das System nicht falsch installiert wird.

Die HSL-Horizontalalleinen können auch zur Sicherung von zwei Personen gleichzeitig verwendet werden. In diesem Falle müssen die Anschlagpunkte jedoch der doppelten Kraft, d. h. 30 kN (= ca. 3.000 kg), standhalten können.



Da die Leine unter Belastung durchhängt, muss der unter der Leine **erforderliche Freiraum** so groß sein, dass im Fall eines Absturzes die Sicherheit der Benutzer gewährleistet ist. (Bedienungsanleitung beachten!)



Schwarzer Kontrollfaden zur Feststellung der Abnutzung bzw. Ablegereife des Gurtes



Spannratsche mit Vorspannungsindikator (TFI)

Horizontalgurt „ERGO LINE“ (EN 795)

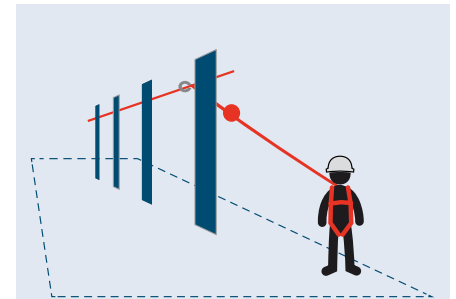
Temporäres horizontales Sicherungssystem bestehend aus: Gurtband, orange, mit schwarzen Kontrollfäden zur Feststellung der Abnutzung bzw. Ablegereife des Gurtes. Spannratsche mit Vorspannungsindikator (TFI) zur Kontrolle der erforderlichen Spannung. Komplettes System verpackt in einer praktischen Tragetasche mit Schultergurt. Je nach Ausführung mit Drehschlosskarabiner oder Sicherheitswirbelhaken als Endverbindung.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]	Endverbindung
D000186	HSL-DHW	5,2	20	Sicherheitswirbelhaken
D002869	HSL	5,8	20	Twistlockkarabiner



HORIZONTALE SICHERUNGSSYSTEME

- Tempoline



Systemlänge min. 8 m

Montageabstand der Zwischenseilführungen:
min. 2 m / max. 10 m

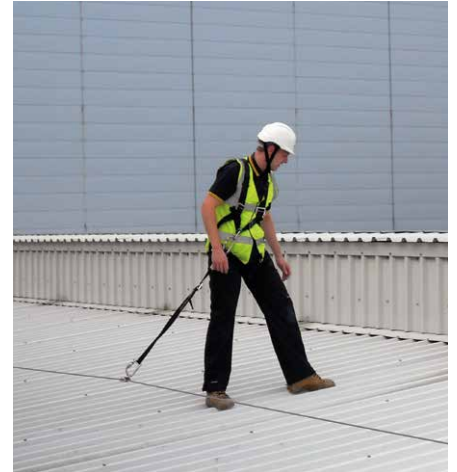
Temporäres Horizontal-Seilsicherungssystem „Tempoline“

Unser neu entwickeltes temporäres Horizontal-Seilsicherungssystem kommt dort zum Einsatz, wo keine Gerüste gestellt werden können bzw. ein gerüstloses Bauen möglich ist. Es ist nach EN 795 Klasse C zertifiziert und darf für die Sicherung von drei Personen gleichzeitig eingesetzt werden. Das System ermöglicht ein Überfahren der Zwischenseilführungen mit dem Seilläufer, ohne Umhängen und dabei die Sicherung lösen zu müssen. Die Absturzsicherung ist somit jederzeit gewährleistet. So können Baumeister, Fassadenmonteure, Fensterbauer, Geometer etc. sicher arbeiten.

Das temporäre Horizontal-Seilsicherungssystem Tempoline besteht aus folgenden Elementen:

- Drahtseil Ø 8 mm verzinkt (Länge auf Wunsch)
- Ratschenzurrgurte mit ABS-Ratsche als Spannelement
- Vorspannungsindikator
- Zwischenseilführungen deformierbar
- Ratschenzurrgurte als Befestigungselement der Seilführungen
- Seilläufer
- Bandbügel, Antirutschmatten, Schutzschläuche
- Optional: Rundsclingen, hochfeste Schäkel

- Safeline



„Safeline“ – Das horizontale Sicherungssystem. Sicher und flexibel warten, prüfen und reparieren

Das horizontale Sicherungssystem Safeline besteht aus einem gespanntem Drahtseil, in welches ein mobiler Seilläufer eingehängt wird. Über diesen Seilläufer wird der Nutzer mit dem System verbunden. Safeline-Systeme schützen nicht nur die Arbeiter in der Höhe, sondern bieten auch den Schutz im Verantwortungsbereich des Unternehmens.

Wichtige Funktionen

- CE-Kennzeichnung gemäß EN 795, Klasse B und C
- Für alle Dacharten geeignet
- Die Tragfestigkeit des Daches kann vollständig ausgenutzt werden, und das System hinterlässt nach Nutzung keinerlei Beschädigungen am Dach
- Durch eine computerbasierte Berechnung ist garantiert, dass durch die installierten Safeline-Systeme das Arbeiten auf die entsprechend als sicher gekennzeichneten Arbeitszonen beschränkt wird
- Entwickelt und hergestellt gemäß ISO 9001:2008
- Alle Komponenten aus 304er und 316er Edelstahl
- Drahtseil 8 mm, Edelstahl
- Zur Nachverfolgbarkeit sind alle Teile mit Seriennummern ausgestattet
- Umfassender technischer Kundendienst
- Regelmäßige Durchführung entsprechender Überprüfungen an den installierten Systemen
- Installation bei Neigungswinkeln von bis zu 15 Grad möglich
- Bereitstellung der passenden persönlichen Schutzausrüstung
- Darüber hinaus bietet SpanSet entsprechende Schulungsmöglichkeiten an

Vorteile

- Dezent, kostengünstige Lösung mit geringen Wartungskosten
- Komponenten aus Edelstahl besitzen im

Vergleich zu Eisenmetallen auch unter den härtesten Umweltbedingungen eine längere Haltbarkeit und weisen ein geringes Risiko zur Funkenbildung auf

- Schützen Nutzer während der Bau- und Errichtungsphase wie auch nach Fertigstellung bei der Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben
- Weniger bewegliche Teile, die während der Benutzung zu tragen und zu arretieren sind

Einige der wichtigsten Anwendungsbeispiele zum Einsatz dieser Systeme:

Zum Schutz des Personals bei Wartungs-, Reinigungs- und Prüfaufgaben und Installationen.

Ideal für Bau, Lagerwesen und Vertrieb, Gebäude, Brücken, Infrastrukturen, Krane, Kraftwerke.

Für den sicheren Zugang zu Beleuchtungs- und Beschallungsbrücken, Lagerregalen, Theaterkonstruktionen, Produktionsanlagen, Wartungs- und Ladebuchten von Fahrzeugen, Produktionsbereichen von Öl- und Gasanlagen.



Gemäß EN 795 getestet und mit einer entsprechenden CE-Kennzeichnung versehen



„HT8“ – die Weiterentwicklung unseres vielfach bewährten Safeline-Systems.

Immer wieder besteht der Bedarf, ein festes System auch über dem Kopf des Anwenders montieren zu müssen. Diese Systeme sind oft sehr lang. Zwischenhalterungen innerhalb der Seilsysteme sind in den meisten Fällen sehr störend, da der Seilläufer diese Zwischenhalterungen nicht sauber überfahren kann. Zusätzlich werden diese Systeme oft mit Höhensicherungsgeräten betrieben, und damit diese präzise und reibungsarm über das Seil laufen, benötigt man hierfür eine hohe Vorspannung im Seilsystem.

Hier hat SpanSet angesetzt und ein neues, einzigartiges System, das „HT8“, für die Überkopfmontage entwickelt.

Das System kann bis zu einer maximalen Seillänge von 40 m ohne Zwischenhalter montiert werden.

Ein technisches Highlight des HT8 ist eine Spann-

vorrichtung, die eine Vorspannung von bis zu 400 daN ermöglicht, um einen möglichst geringen Durchhang des Seils zu gewährleisten – Insbesondere bei einem Einsatz von Höhensicherungsgeräten. Ein weiteres technisches Highlight des HT8 ist eine Auslegung des Systems für bis zu vier Nutzern. Dies ist durch den variablen Einsatz von drei verschiedenen Falldämpfern möglich. Begrenzung der Kraft auf die angrenzenden Bauteile, Endkräfte, die ins Bauwerk reduziert, oder Auffangwerte, die für den Nutzer gewährleistet werden müssen – dies wird alles durch den Einsatz unterschiedlicher Falldämpfer im HT8 ermöglicht, die die Kraft in den Endpunkten begrenzen.

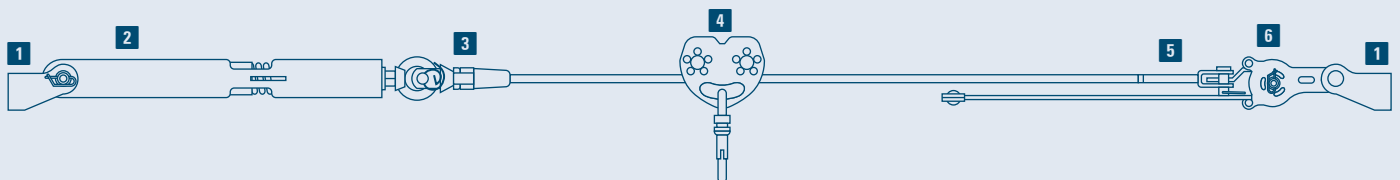
Ein einfacher Austausch der verschiedenen Dämpfungen ohne die Länge des Seils verändern zu müssen, ist ein weiteres technisches Feature des HT8.

Durch die Flexibilität des HT8 ist es möglich, nahezu jede bauliche Gegebenheit zu nutzen um die erforderliche Sicherheit gewährleisten zu können.

Innovation made by SpanSet



HT8 System Komponenten



Nr. Beschreibung

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Befestigungsendpunkte |
| 2 | Spannvorrichtung mit Vorspannanzeige |
| 3 | Seilendterminal verschraubt |
| 4 | Seilläufer |
| 5 | Seilendterminal verpresst |
| 6 | Systemfalldämpfer |

HÖHENSICHERUNGSGERÄTE

- Saverline
- Saverline mit Rettungshub



Höhensicherungsgerät „Saverline“ (EN 360)

Sicheres Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen! Die SpanSet-Höhensicherungsgeräte sichern z. B. in Kombination mit einer Anschlageneinrichtung bei Wartungs- und Montagearbeiten. Die integrierte Fall-dämpfung bremsst und hält die zu sichernde Person beim Fall sicher fest.



SRL AW1.8
SRL PW3.5
SRL PW7
SRL PW12



SRL PS3
SRL PS6
SRL PS12



SRL AS18

Artikel-Nummer	Typ	Länge [m]	Gewicht [kg]	Gehäuse	Kabel/Band	Rettungs-funktion	Tragfähig-keit [kg]
D072062	SRL AW1.8	1,8	0,96	Aluminium	Gurtband	nein	136
D072066	SRL PS3	3,0	1,9	Kunststoff	Stahlkabel	nein	136
D072067	SRL PW3.5	3,5	1,2	Kunststoff	Gurtband	nein	136
D072068	SRL PS6	6,0	2,5	Kunststoff	Stahlkabel	nein	136
D072069	SRL PW7	7,0	1,8	Kunststoff	Gurtband	nein	136
D072070	SRL PS12	12,0	4,9	Kunststoff	Stahlkabel	nein	136
D072071	SRL PW12	12,0	3,4	Kunststoff	Gurtband	nein	136
D072073	SRL AS18	18,0	9,5	Aluminium	Stahlkabel	nein	136



Höhensicherungsgerät „Saverline“ mit Rettungshub



SRLR AS12

Artikel-Nummer	Typ	Länge [m]	Gewicht [kg]	Gehäuse	Kabel/Band	Rettungs-funktion	Tragfähig-keit [kg]
D072074	SRLR AS12	12,0	7,0	Aluminium	Stahlkabel	Ja	136





ZUBEHÖR ABSTURZSICHERUNG

- Parking Point-Befestigungspunkt
- Tool Lanyard
- MT-3-Handschuh
- Extension Strap
- Helm
- Taschen/Säcke
- Sitzbrett

Parking Point-Befestigungspunkt

Mit diesem Befestigungspunkt können Sie nicht benutzte Verbindungsmittel an den Auffanggurt zurückhängen. Bei einer Belastung von max. 80 kg reißt der Parking Point ab.



Artikel-Nummer

D022901

Extension Strap

Verlängerung für die hintere Auffangöse. Erleichtert das Einhängen bei der Benutzung von Höhensicherungsgeräten. Darf nicht zur Verlängerung von Verbindungsmitteln benutzt werden!



Artikel-Nummer

D038417

Länge [m]

0,3

Helm (EN 397)

Dieser Helm ist nach EN 397 getestet und in der Farbe Weiß lieferbar. Zudem ist ein breites Sortiment an Zubehör (Visier, Gehörschutz etc.) erhältlich.



Artikel-Nummer

D059807

Tool Lanyard

Dieser Werkzeughalter sichert Ihre Werkzeuge gegen Herabfallen und erhöht somit die Sicherheit am Arbeitsplatz. Für Werkzeuge bis 4,5 kg geeignet.



Artikel-Nummer

D053529

Länge [m]

0,6

Taschen/Säcke

Zum Verstauen Ihrer persönlichen Schutzausrüstung und von weiterem Zubehör bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Taschen und Koffern.



1 Tasche



2 Rucksack



3 Stausack



4 Alu-Koffer

MT-3-Handschuh (EN 397)

Der Handschuh ist aus Kunstleder mit verstärkten Fingerspitzen und Handflächen. Er besitzt drei offene Finger für optimale Bedienung von z. B. Karabinern. Die eng anliegende Form sorgt für maximale Beweglichkeit und der verstellbare Klettverschluss für eine sichere Passform.



Artikel-Nummer

D042292

Größe

M

D042293

L

Sitzbrett

Als Ergänzung zu einem Auffanggurt. Das Sitzbrett nimmt den Druck von den Beinshlaufen, ermöglicht ein leichtes Arbeiten und verringert die Gefahr eines Hängetraumas.



Empfohlenes Zubehör:



Art.-Nr.	Bezeichnung	Empf. Stückzahl
D041864	Sitzbrett	1
D015606	1 Karabiner ML 2	3
D038975	2 Rigging Plate	1

- Wenn der Rettungsfall eintritt!
- D2 Evakuierungs- und Abseilgerät



Wenn der Rettungsfall eintritt!

Erste Hilfe

Für sofortige Rettungsmaßnahmen vor Ort. Ideal für kurzfristige Aufgaben oder für Unternehmen, die eine unabhängige Lösung für die Arbeit in der Höhe bereitstellen müssen. Erfordert Schulung der Arbeiter und Engagement seitens der Kollegen.

Rettungsteam

Ausgewähltes, für die bestimmten Zwecke intensiv geschultes Personal für sofortige Rettungsmaßnahmen vor Ort. Erfordert Engagement seitens der Personen vor Ort und eine ständige Neubewertung bei veränderten Aufgaben. Diese Option kann sehr kostenintensiv werden, sich aber für größere Standorte lohnen, da das Team in der Lage ist, viele verschiedene Aufgaben abzudecken.

Rettungsplan

Warum Ihnen SpanSet helfen kann, eine Lösung zu finden.

Wenn Sie bei Arbeiten eine Absturzsicherung oder Arbeitsplatzpositionierungstechniken einsetzen, müssen Sie auch eine eventuelle Rettung berücksichtigen. Die Rettung von Personal, das im Auffanggurt hängt, geht jeden Arbeiter direkt an, ob in einer Höhe von 2 m oder 200 m. Wer in extremen Umgebungen arbeitet, legt verständlicherweise großen Wert auf diese Aspekte. Betroffen sind aber auch scheinbar harmlosere Bereiche, nur wird es hier seltener thematisiert. Bewusstlosigkeit oder Tod kann bei einem schwebenden Sturzopfer auch dann auftreten, wenn dieses nach dem Fall nicht verletzt ist. Verantwortlich dafür ist eine verringerte Blutzirkulation, verursacht unter anderem von der ungewohnten Körperhaltung oder dem Druck des Auffanggurts. Kann der Arbeiter sich bewegen

Rettungsdienste

Professionelles Personal mit professioneller Ausrüstung für verschiedenste Situationen und stetig aktualisiertem Know-how und Do-how. Allerdings nicht als Ersthilfe geeignet, da Anfahrts- und Reaktionszeiten anfallen und die Bereitschaft nicht in der Hand Ihres Unternehmens liegt. Beachten Sie: Auch professionelle Retter können nur das, was sie kennen und gelernt haben. Verlassen Sie sich nicht einfach darauf, sondern sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Rettungsdienst vor Ort und klären Sie ab, ob er Ihre Anforderungen erfüllen kann.

1. Verunglückte Person

Was wir wissen:

- Sie hängen an einem Ankerpunkt.
- Sie tragen einen Ganzkörper-Auffanggurt.
- Sie befinden sich in Gefahr, da Sie den Wirkungen ausgesetzt sind, die durch das Hängen entstehen.
- Solange die verunglückte Person noch hängt,

sind nicht einmal einfachste Maßnahmen zur Ersten Hilfe möglich.

2. Rettungskraft

Was erforderlich ist:

- Sie müssen zuerst einmal die eigene Sicherheit herstellen.
- Sie müssen ruhig und effektiv handeln können.
- Sie müssen über regelmäßige praktische Erfahrung in den Rettungstechniken verfügen.
- Sie sollten die verunglückte Person beruhigen.

3. Ausrüstung

Was erforderlich ist:

- Sie muss die verunglückte Person an einen sicheren Ort transportieren, und zwar mit minimalem Risiko für die verunglückte Person oder die Rettungskraft.
- Sie muss einfach zu bedienen sein.
- Sie muss für die Aufgabe, die sie zu erfüllen hat, entwickelt und vorgesehen sein.

D2 Evakuierungs- und Abseilgerät (EN 12841 und NFPA 1983)

Das D2 Evakuierungs- und Abseilgerät ist ein innovatives „Doppelstopp“-Abseilgerät. Hier wurde ein neues, handhebelgesteuertes Nockensystem entwickelt, das gerade in Paniksituationen das Herablassen vollständig stoppt und nicht langsam weiter ablässt. Das D2 Abseilgerät ist das einzige Mikro-Abseilgerät am Markt, das diese Funktion besitzt. Das D2 ist CE-zertifiziert bis zu einer Abseillänge von maximal 120 m.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]	Pers.
D054277	15	1



- GOTCHA™ Basic Kit
- GOTCHA Shark™ Kit
- GOTCHA™ CRD Kit

GOTCHA™ Basic Kit (EN 1496)

Rettungshubgerät

Das GOTCHA Basic enthält einen Flaschenzug, den Sie mit der Rundschnelle überall sicher anschlagen können. Der Anschlagpunkt kann sich dabei oberhalb, aber auch unterhalb Ihres eigenen Standortes befinden. Gehen Sie dabei kein Risiko ein: Sie müssen nicht zu der zu rettenden Person hinunterklettern! Stattdessen benutzen Sie die leichte und stabile Teleskopstange aus Carbonfiber. Damit klinken Sie den speziellen Schnappverschluss („Frog“) in eine Auffangöse des zu Rettenden ein. Dadurch können Sie die Rettung immer alleine durchführen. Danach bergen Sie die Person durch Hochziehen oder Abseilen. Auch Personen, die in Steigleitersystemen hängen, können Sie auf diese Weise retten. Das GOTCHA-System gibt es mit verschiedenen langen Seilen, die eine effektive Abseilhöhe von bis zu 68 m (hoher Anschlagpunkt, 200 m Seil) ermöglichen.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D008533	50
D015602	100

GOTCHA Shark™ Kit (EN 341)

Abseilrettungsgerät

Mit dem GOTCHA Shark sind Sie auch für schwierigste Situationen optimal ausgerüstet. Selbst in verwinkelten Konstruktionen befestigen Sie mit der Anschlagsschnelle das Shark problemlos. Sie haken sich selbst in den Rope Rider ein und lassen sich zum Verletzten herunter. Der Rope Rider regelt die Abseilgeschwindigkeit zuverlässig und stoppt automatisch bei jeder Fehlbedienung. Diese Funktion gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit während der schwierigen Rettungsaktion. Beim Verletzten angelangt, sichern Sie diesen ebenfalls am Rope Rider. Dann durchtrennen Sie sein Anschlagmittel mit dem klingenlosen Drahtseilschneider, ganz ohne zusätzliches Verletzungsrisiko. So machen Sie einen langsamen, kontrollierten Abstieg möglich.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D016537	66
D025286	100

GOTCHA™ CRD Kit (EN 1496 + EN 341)

Abseilrettungsgerät

Das CRD-Abseilgerät hat ein integriertes Spezialgetriebe samt Handkurbel. Damit können Sie sogar bewusstlose Personen ohne fremde Hilfe anheben, z. B. aus dem Führerstand eines Krans. Beim Abseilen sorgt die Fliehkraftregelung des CRD („Constant Rate Descender“) automatisch für eine konstante, definierte Abstiegschwindigkeit. Einzelpersonen können Sie daher aus bis zu 400 m Höhe retten. Im Falle einer Evakuierung kann das CRD auch von mehreren Personen in rascher Folge genutzt werden. Weil das Gerät für eine Maximallast von 225 kg ausgelegt ist, können sich im Notfall sogar zwei Personen gleichzeitig in Sicherheit bringen.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D013422	100

ZUBEHÖR RETTUNGSSYSTEME

- Traumagurte Suspension Loop
- Suspension Relief Straps
- Casualty Harness
- Rescue Cracker
- Seilklemme
- Footloop
- Seilläufer „Buddy“



Traumagurte Suspension Loop & Suspension Relief Straps

Um die Effekte eines Hängetraumas zu lindern, bietet SpanSet als kleines und handliches Zubehör zu den GOTCHA-Kits das Suspension Loop sowie die Suspension Relief Straps. Diese Traumagurte finden Verwendung in Verbindung mit einem der Rettungskits. Die Traumagurte können einem Abgestürzten – nur bei Bewusstsein – dabei helfen, sich stehend in der Schlaufe zu positionieren und so ein Hängetrauma zu verzögern.



Artikel-Nummer	Bezeichnung
1 D015611	Suspension Loop
2 D037304	Suspension Relief Straps

Rescue Cracker (EN 1496 + EN 341)

Der Cracker ist ein extrem leichtes, kompaktes Fördersystem. Das Flaschenzugsystem mit einer Kraftübersetzung von 6:1 bietet einen großen mechanischen Vorteil für einen Retter, der das Gewicht einer verunglückten Person transportieren muss. Durch die dazugehörige Tasche, in der alle Teile des Systems verstaut werden, lässt es sich gut transportieren und einsetzen. Mit einem Gesamtgewicht von nur 600 g verfügt das System über eine kompakte Seilklemme, wodurch der Cracker an ein Kernmantelseil angebracht werden kann.



Artikel-Nummer

D011808

Footloop

Trittschlinge als Ergänzung zu den GOTCHA-Rettungskits und für Höhenarbeiter.



Artikel-Nummer

D041801

Casualty Harness

Verletzte Personen, die keinen Auffanggurt tragen, weil sie z. B. Führer von Baukränen sind, müssen aus der Höhe gerettet werden. Kein Problem mit diesem Auffanggurt. Egal ob die Person bei Bewusstsein ist oder nicht.



Artikel-Nummer

D041639

Seilklemme

Seilklemme als Ergänzung zu den GOTCHA-Rettungskits und für Höhenarbeiter.



Artikel-Nummer

D041638

Seilläufer „Buddy“

Ersatzläufer für das GOTCHA VL-Vertikalseil.



Artikel-Nummer

D041863

ZUBEHÖR RETTUNGSSYSTEME

- GRABBA Bag
- Safe Lifting Kit
- Spanhoist 12.5



GRABBA Bag

Hebesäcke gibt es viele auf dem Markt, aber die SpanSet GRABBA Lifting Bags sind die einzigen, die auch zum Heben von Lasten zugelassen sind. Die GRABBA Bags sind nach DIN EN 1492-1 zertifiziert. Sie dienen sowohl als Zubehör für Ihre persönliche Schutzausrüstung als auch als Anschlagmittel. Um den GRABBA Bag als Anschlagmittel zu nutzen, hängen Sie den Kranhaken ganz einfach in die verstärkten Hebeschlaufen. Zur leichteren Befestigung an Ihrer PSA gegen Absturz befindet sich in den Schlaufen ein Ring, den Sie mithilfe eines Karabiners an Ihrem Auffanggurt einklinken.



Art.-Nr.	Belastbarkeit [kg]	Stauvolumen [Liter]
D036487	75	40
D041649	125	60
D036488	250	200

Safe Lifting Kit

Das Safe Lifting Kit ist ein Flaschenzugsystem zum Anheben von geringen Lasten per Hand. Das System ist fertig montiert und nach EN 1492 gekennzeichnet, somit ist es für Hebevorgänge zugelassen, und bei der jährlichen Überprüfung muss nur ein System dokumentiert werden und nicht alle Einzelteile des Systems. Die maximale Tragfähigkeit des Systems nach Norm ist 150 kg.



Art.-Nr.	Tragfähigkeit [kg]	Seillänge [m]
D046634	150	25

Spanhoist 12.5

Mit dieser persönlichen Schutzausrüstung kann der Anwender sich selbst zur Einsatzstelle herunterlassen und auch wieder heraufziehen. Das System kann ebenso von einem zweiten Anwender bedient werden, der damit den Arbeiter herablässt und auch wieder hinaufholt. Für das Kit gibt es mehrere Verankerungsmöglichkeiten, wie z. B. Auslegerarm, Dreibaum oder Anschlagsschlinge. Um das Arbeiten angenehmer zu gestalten, sollte das Kit mit dem entsprechenden CLIMA-Auffanggurt oder einem Arbeitssitz genutzt werden.



Empfohlenes
Zubehör:

- Sitzbrett
- Karabiner
- Rigging
Plate

[Siehe Seite 39]

Art.-Nr.	Seillänge [m]
D033968	50

i Dreibaum HD

Der Aluminium Dreibaum HD (heavy duty) wurde für harte Arbeitsbedingungen und Langzeitgebrauch entwickelt und ist bestens für den industriellen Einsatz geeignet. Rechtwinkelige, voll einstellbare Beine und ein Kopfstück aus einem Teil verhindern Beschädigungen. Zwei integrierte Umlenkrollen und ein zusätzlicher Anschlagpunkt erlauben viele Optionen und Kombinationen für Zugang, Ausgang und Rettungsausrüstung.

Mehr Informationen auf Seite 28



PSA-SETS

- Hubsteiger-Set
- Vertikal-Set
- Dacharbeiten-Set
- Spezial-Set
- „SafetySet E“ PSA-Set



Hubsteiger-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	1X Standard
Verbindungsmittel:	WRI-09E03
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054973

Vertikal-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	Clima VL 20 m
Anschlagschlinge:	1 m
Aufbewahrungsmittel:	Tasche, schwarz
Artikel-Nummer:	D054977

Dacharbeiten-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	Clima WPL 10 m
Anschlagschlinge:	BMS 1 m
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054974

Spezial-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	Excel 2X
Verlängerung:	Extension Strap
Höhenicherungsgerät:	SRL PW3,5
Anschlagschlinge:	BMS 1 m
Karabiner:	ML 2
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054976

„SafetySet E“ PSA-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	mitlaufendes Auffanggerät mit Bandfalldämpfer, Polyamidseil 10 m
Aufbewahrungsmittel:	Metallkoffer
Artikel-Nummer:	D007209



WEITERE PRODUKTE DIENSTLEISTUNGEN

- Prüfservice
- Aufdruck/Patchen

Prüfservice

Ausrüstungsprodukte für die Höhensicherung müssen gemäß den Berufsgenossenschaftlichen Richtlinien BGR 198 und BGR 199 und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelmäßig, in der Regel jährlich, überprüft werden. Mangelhafte Produkte sind fachgerecht instand zu setzen oder auszumustern. Die Prüfpflicht gilt übrigens für alle sicherheitsrelevanten Produkte, z. B. Hebebänder, Spanngurte oder Leitern.

Mit dem SpanSet-Prüfservice sind Sie auf der sicheren Seite.

Wir prüfen Ihre persönlichen Schutzausrüstungen und Höhensicherungsprodukte in den vorgeschriebenen Abständen für Sie. Und das ganz komfortabel: Der Prüfservice kommt zu Ihnen und prüft direkt vor Ort, ob SpanSet-Produkte oder andere. Die geprüften, intakten Produkte werden markiert und registriert und Sie erhalten nach jeder Kontrolle eine Prüfbescheinigung.



Aufdruck/Patchen

Gerne versehen wir Ihre Produkte auch mit Ihrem Firmenlogo. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Mindestmengen für die einzelnen Produkte an.



Alles wichtige online
zusammengefasst

SpanSet-Microsites

Alle SpanSet-Produkte finden Sie entweder in unseren Katalogen oder online. Für ausgewählte Produkte wurden themenspezifische Microsites angelegt, auf denen Sie alle relevanten Informationen finden, direkt bestellen oder sich für Seminare anmelden können.

www.spanset-nocut.de
www.idxpert.de
www.magnum-x.de
www.supraplus.de
www.spansetsafeline.co.uk
www.spanset-seminare.de

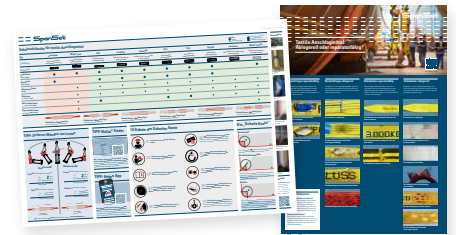
Online-Tools

Neben dem NoCut® Produkt-Finder finden Sie auf www.spanset.de auch den Online-Rechner für die Ladungssicherung. Die richtige Berechnung von benötigten Zurrungen beim Niederzurren oder der nötigen Zurrkraft LC nach DIN EN 12195-1 beim Diagonalzurren ist hiermit ein Kinderspiel.



Informative Poster

Auf www.spanset.de finden Sie im Bereich „Kataloge“ einige interessante Poster, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. Neben dem Poster Ablegereife für Hebebänder und Rundschlingen finden Sie dort auch das Scharfe-Kanten-Poster oder auch die Checkliste für den Einsatz von Antirutschmatten in der Ladungssicherung.



SpanSet-Apps

Die tägliche Arbeit einfacher und sicherer zu machen, ist unsere Mission – auch auf modernsten Wegen. Mit dem SpanSet Zurr-Rechner können Sie z. B. schnell und einfach die benötigte Anzahl an Zurrgurten ermitteln, die Sie zum Sichern Ihrer Ladung brauchen. Mit dem App-Inspector können Sie ihre PSA verlässlich sichtprüfen und vergessen kein wichtiges Detail. Die Heben-App ermittelt für Sie die nötigen Winkel und berechnet die Tragfähigkeit der Anschlagmittel.





Facebook, Twitter und Co.

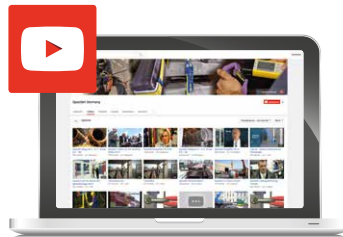
SpanSet ist für Interessierte auf mehreren Online-Kanälen unterwegs. Treten Sie z. B. mit unseren Mitarbeitern auf [Xing](#) in Kontakt oder halten Sie sich auf [Facebook](#) und [Twitter](#) immer auf dem Laufenden.



Wir halten Sie
auf dem Laufenden!

Informative Videos

Schauen Sie doch mal bei „SpanSet Germany“ auf [YouTube](#) vorbei. Hier finden Sie z. B. den aktuellen SpanSet-Unternehmensfilm. Überzeugen Sie sich von der Leistung der Magnum-X-Rundschlingen bei ihrem Einsatz in Roermond oder schauen Sie sich unseren letzten Messefilm an.



Wie SpanSet die Höhengsicherung täglich sicherer macht.

Unser oberstes Ziel sind die Rettung von Menschenleben und der Schutz vor Verletzungen. Diese Sicherheit bieten unsere Systeme in ganz besonderer Weise, denn SpanSet ist in Forschung und Entwicklung seit Jahrzehnten weltweit führend auf diesem Gebiet.

SpanSet – Certified Safety

